

**Mitteilungen der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durch-
forschung Mährens.**

Zoologische Abteilung, Nr. 6.

Beiträge zu einer Dipterenfauna Mährens.

Von Karl Czižek.

1. Die Umgebung von Brünn.

Vorbemerkungen.

Ich habe die vorliegende Arbeit, in der meines Wissens zum ersten Male der Versuch unternommen wird, die bisher konstatierten Zweiflügler Mährens in einem systematischen Verzeichnisse zusammenzustellen, „Beiträge“ zu einer mährischen Dipterenfauna genannt und glaube, daß auch spätere Ergänzungen zu dieser Arbeit nur denselben bescheidenen Titel werden tragen können. Denn während die lepidopterologische und koleopterologische Erforschung unseres Landes die Arbeiten sehr bedeutender Entomologen zur Grundlage nehmen und auf den gesammelten Beobachtungen früherer Jahre aufbauen kann, zumindest aber ein reiches Bestimmungs- und Vergleichsmaterial vorfindet, ist die dipterologische Erforschung Mährens kaum über die allerersten Anfänge hinausgekommen. Es wird daher noch anstrengender und mühevoller Vorarbeiten bedürfen, bevor es möglich sein wird, ein halbwegs genaues Bild der Dipterenfauna unseres Heimatlandes zu entwerfen und ich zweifle, ob die Arbeit eines ganzen Lebens hinreicht, ein so großes Gebiet wie Mähren in dipterologischer Hinsicht eingehend zu erforschen.

In der Literatur fand ich nur wenige Daten, die auf das Vorkommen von Fliegen in Mähren Bezug haben; meist waren es Schädlinge unserer Getreidearten, die durch ihr massenhaftes Auf-

treten und den hierdurch verursachten Schaden die Aufmerksamkeit einzelner Forscher auf diese Insektenfamilien lenkten.*

Schiners „Diptera“ bringen einige wenige, auf Mähren und Österr.-Schlesien bezügliche Notizen über Fliegen, die Professor Kolenati auf dem Altvater sammelte.

In neuerer Zeit (1898) veröffentlichte Professor Fr. Dvorský in der „Vlastivěda moravská“ ein Verzeichnis mährischer Dipteren.

Das ist alles, was ich in der Literatur über mährische Zweiflügler aufzufinden imstande war.

Andererseits weisen die Sammlungen unserer Stadt darauf hin, daß sich bereits in früheren Jahren Liebhaber dieser Insekten fanden, die, wohl gelegentlich lepidopterologischer Exkursionen, auch solche Fliegen mitnahmen, welche durch ihre prächtige Färbung, ihr absonderliches Betragen oder das massenhafte Vorkommen die Aufmerksamkeit dieser Sammler erregten.

Die im Franzensmuseum befindliche kleine Sammlung ist von geringem wissenschaftlichen Werte. Bedeutender ist eine, soviel mir bekannt, von Professor Hugo Zimmermann mit großer Sorgfalt zusammengestellte Dipterenammlung, die im Besitze des Naturforschenden Vereines in Brünn sich befindet und ungefähr 500 Arten zählen dürfte. Wahrscheinlich war es ein seit vielen Jahren zusammengetragenes Material, das Herr Professor Zimmermann sichtetete und bestimmte sowie durch neue Arten ergänzte. Leider fehlen auch in dieser Sammlung — einige von Kolenati und

* Es erschienen:

Kolenati Dr. Fr.: Neue mähr. Nycteribia. Wien. zool.-bot. Gesellschaft, 1856, p. 189.

— Fauna des Altvaters. Dipteren. Jahreshefte der naturw. Sektion der k. k. mähr.-schles. Ackerbaugesellschaft in Brünn. 1858, p. 58.**

— Die Parasiten der Chiropteren. Brünn 1856.

Makowsky A.: *Cecidomyia destructor* bei Rohatetz. Verhandlungsschriften des Naturf. Vereines in Brünn 1875, p. 24.

Moraw E.: Auftreten von *Oscinis frit* bei Rohatetz. Ebenda 1875, p. 24.

— *Chlorops taeniopus* bei Rohatetz. Ebenda 1877, p. 19.

Schwippel Dr. K.: Über das Auftreten von *Chlorops lineata* bei Gr.-Ullersdorf. Brünn, Naturf. Verein, 1864.

Schummel F.: Verzeichnis der in Schlesien gefundenen Syrphiden. Jahreshefte der schles. Gesellschaft für vaterländ. Kultur. Breslau 1841.

Spatzier J.: *Chrysops vulgaris* im Winter. Brünn, Naturf. Verein, 1880.

** Eine Aufzählung von 38 Dipterenarten.

Zimmermann bezettelte Stücke ausgenommen — bei den allermeisten Arten die genauen Angaben über den Fundort und die Fangzeit. Dadurch wurde es auch unmöglich, einen in mancher Hinsicht interessanten Vergleich anzustellen. Da nämlich das von Professor Zimmermann bestimmte Material größtenteils aus den Jahren 1860 bis 1885 und vermutlich aus der Umgebung Brünns stammen dürfte, wäre es nicht ohne allgemeineres Interesse gewesen, ein in derselben Gegend, aber 30 bis 40 Jahre später gesammeltes Material mit den Angaben jener Sammlung vergleichen zu können.

Ich erkenne indessen dankbar an, daß mir diese Sammlung über die ersten Schwierigkeiten in der Bestimmung glücklich hintüberhalf, die Determination neuer Arten wesentlich erleichterte und ich kann im Interesse der Dipterologie nur lebhaft bedauern, daß Herr Professor Zimmermann, der mit der Zusammenstellung der oben erwähnten Sammlung ein Stück tüchtiger und gewissenhafter Arbeit geleistet hat, sich seither von den Zweiflüglern abgewendet zu haben scheint.

Zur Bestimmung benutzte ich die *Fauna austriaca*, Die Fliegen, von Dr. J. R. Schiner, Wien 1862, außerdem die Arbeiten von H. Löw, Kowarz, Brauer und v. Bergenstamm, Egger, Pokorny, Strobl u. a., die in der Zeitschrift der zool.-botan. Gesellschaft in Wien, der Wiener Entomologischen Zeitung und anderen entomologischen Fachzeitschriften über Dipteren erschienen sind.

Obwohl ich nun keine Mühe und keine Zeit scheute, die von mir gesammelten Zweiflügler richtig zu bestimmen und alle hier angeführten Arten, bei denen Zweifel über die Richtigkeit der Bestimmung walten konnten, mehrmals revidierte und eingehend untersuchte, gebe ich mich doch keiner Täuschung darüber hin, daß ich mit dem Bestimmungsbuche allein zu keinem mich befriedigenden Resultate gekommen wäre (namentlich, was die schwierigen Partien der Dolichopiden, Chilosien, Tachininen etc. anbelangt), wenn ich nicht die Unterstützung des Herrn Johann Thalhammer in Kalocsa gefunden hätte, der über mein Ersuchen in zuvorkommender und liebenswürdiger Weise die Determination vieler zweifelhafter Arten übernahm. Es ist mir ein Herzensbedürfnis, dem genannten Herrn auch an dieser Stelle für seine gütige Mitarbeit, seine werktätige und selbstlose Unterstützung meinen besten Dank auszusprechen.

Ein dem Artnamen vorgesetztes Sternchen bezeichnet, daß die

Art von Schiner entweder gar nicht angeführt oder als bisher in Österreich noch nicht aufgefundene Spezies angegeben wird. Damit soll nicht behauptet werden, daß für Österreich überhaupt neue Arten festgestellt wurden; haben doch die späteren Arbeiten Miks, Strobls, Pokornys u. v. a. die Angaben Schiners vielfach ergänzt und weit überholt.

Die Nematocera sensu Schiner, für deren Bearbeitung ein genügend großes Material noch nicht vorhanden ist, behalte ich mir für eine spätere Bearbeitung vor; ich glaube, keinen Vorwurf zu verdienen, wenn ich von dem großen, noch unerforschten Gebiete zunächst einen Teil für meine Untersuchungen abgrenzte.

Die Aufzählung der Arten geschah nach Schiners „Catalogus systematicus Dipteriorum Europae“, Wien 1864.

Es seien nun noch jene Gegenden der Umgebung von Brünn, die von mir eingehend nach Dipteren durchsucht wurden, angeführt.

Besonders reich an Zweiflüglern fand ich zu jeder Jahreszeit die Au bei Czernowitz, das sogenannte Paradieswäldchen. Von Anfang April bis Ende Oktober konnte ich hier die seltensten Fliegen erbeuten und es verging fast keine Exkursion, ohne daß ich neue, mir bis dahin unbekannt Arten mit nach Hause gebracht hätte.

Auch der Schreibwald, der Rote und der Gelbe Berg nächst Brünn ergaben lohnende Ausbeute.

Ein weiteres Exkursionsgebiet umfaßte das Tal der Zwitta von Brünn bis Blansko und die Gegenden des mährischen Karstes überhaupt, die ich alljährlich auf vielen Exkursionen besuchte; besonders genau glaube ich die waldigen Gegenden um Wranau durchforscht zu haben.

Den Lateiner Berg und das an Dipteren reiche Rückatal bei Lösch habe ich im verflossenen Jahre, als die Verbindung mit letzterem von Brünn aus leichter geworden war, häufiger besucht und auch hier Neues und Wertvolles gefunden.

Schließlich sei es mir gestattet, dieser Einleitung noch einige Bemerkungen beizufügen, die geeignet sein dürften, im vorhinein Einwendungen gegen mein systematisches Verzeichnis zu zerstreuen. Ich habe, wo dies möglich war, bei jeder Art nicht nur den Fundort, sondern auch die Fangzeit (Tag und Monat) angegeben. Bei vielen Arten habe ich mich aber nicht darauf beschränken können, das Fundgebiet im allgemeinen anzugeben, sondern es für not-

wendig gehalten, die Fundstätte mit möglichster Genauigkeit zu beschreiben.

Der Verbreitungsbezirk mancher Arten ist nämlich keineswegs so unbeschränkt groß, als man bei der Flüchtigkeit der Dipteren annehmen könnte. Schiner bemerkt, daß manche Art stellenweise sehr häufig angetroffen wird, während man sie im nächsten Umkreise vergebens suchen würde. Diese Erfahrung scheint aber nicht auf einzelne, sondern auf die meisten Dipteren zu passen, indem manche Arten — nach meinen Beobachtungen — den einmal gewählten Standort, der ihren Lebensbedingungen am meisten entspricht, überhaupt nicht verlassen.

Es sei mir gestattet, eine angenehme Überraschung des letzten Jahres als Argument für meine Behauptung anzuführen: Ich hatte die Umgebung Wranas so genau nach Dipteren abgesucht, daß ich zu der Annahme berechtigt zu sein glaubte, es sei mir bei meinen Streifzügen zumindest kein größeres Dipteron entgangen. Eine kleine Schonung nahe der Brünner Straße hatte ich bisher, die Forstgesetze respektierend, immer beiseite liegen lassen, da größere, mit Doldenpflanzen reich bestandene Waldblößen in aller-nächster Nähe, kaum fünf Minuten von der ersten Schonung entfernt, stets reiche und, wie ich annehmen mußte, die gleiche Beute ergaben. Im letzten Jahre konnte ich der Versuchung nicht widerstehen, einige Schritte auch in diese Schonung vorzudringen. Ich fing in 35 Exemplaren eine prächtige Raupenfliege, die *Gaedia distincta* Egg.-Schin., die mir schon ihrer Größe wegen und auch deshalb, weil ich keine Tachinine pardonierte, ihres ganz merkwürdigen Abfluges und der geringen Scheu wegen kaum an anderen Stellen entgangen wäre. Sie scheint daher nur auf diesem einzigen Holzschlage in der Umgebung Wranas vorzukommen.

Da ich nun Wert darauf lege, daß sich meine eventuellen Nachfolger von der Richtigkeit meiner Angaben überzeugen können, habe ich es nicht für überflüssig gehalten, den Fundort mancher Arten so genau, als dies eben möglich ist, anzugeben.

Die dem Fundort beigefügten Bemerkungen über die Häufigkeit des Vorkommens, wie „selten, vereinzelt, gemein etc.“, hätte ich am liebsten ganz weggelassen; denn diese Bemerkungen sind eigentlich doch sehr subjektiver Natur und verleiten leicht zu falschen Annahmen. Wenn man in einem Jahre an demselben Fundorte 30 bis 40 Exemplare einer Art erbeutet, so berechtigt dies

noch immer nicht, die Art als „überall häufig“ oder „gemein“ anzuführen. So ist von Schiner *Stratiomys Chamaeleon* Deg. als „überall gemein“ angegeben, eine Behauptung, die für unser Faunengebiet nicht zu stimmen scheint; ich kenne in der Umgebung Brünns nur zwei Fundorte, an denen ich die Art halbwegs häufig antraf; sonst habe ich sie und ihre nächsten Verwandten vergebens gesucht. Die oben angeführte *Gaedia distincta* wieder scheint eine seltene Art zu sein, obwohl ich sie an dem erwähnten Fundorte leicht in hundert Stücken hätte sammeln können. Zahlreiche andere, von Schiner als gemein aufgezählte Arten kommen bei uns nur vereinzelt vor, nach anderen habe ich vergebens gesucht.

Ich unterlasse es absichtlich, auf Grund der bisher gemachten Beobachtungen über das Vorkommen der Zweiflügler in der nächsten Umgebung Brünns verallgemeinernde Schlüsse über die Verbreitung der Dipteren in Mähren zu ziehen. Zu Schlußfolgerungen dieser Art wäre man nur dann berechtigt, wenn ein größeres Gebiet durchforstet und viel zahlreichere Beobachtungen festgestellt worden wären. Keinesfalls läßt sich also aus meinen Wahrnehmungen im Brünner Gebiete ein Schluß auf die dipterologischen Verhältnisse ganz Mährens ziehen. Ein Verallgemeinern wäre nirgends weniger angebracht als hier.

Systematisches Verzeichnis der im Brünner Gebiete bisher konstatierten Zweiflügler (*Brachycera* sens. Schin.).

Diptera orthorhapha.

Stratiomyidae.

Pachygastrinae.

Pachygaster Mg.

ater Panz. Nur ein ♂. Damm der Ferdinands-Nordbahn zwischen Kumrowitz und Czernowitz. 22. VI.

Stratiomyinae.

Nemotelus Geoffr.

pantherinus L. An demselben Fundorte wie die vorige Art,

doch häufiger. Auch in der Czernowitzer Au. 22. VI. Wranau, in feuchten Wiesen, häufig. 18. VII.

nigrinus Fall. Aus Czernowitz, selten. 30. VI.

Ephippium Latr.

thoracicum Latr. Sehr selten. 1 ♀ aus dem Schreibwalde (Schlucht links vom markierten Wege auf das Jägerhaus). Auf Blättern. 28. V.

Oxycera Mg.

trilineata Fabr. Wranau, Wiesen im Tale gegen Jehnitz, sehr selten. 25. VII.

analís Mg. Au bei Czernowitz, auf Blättern. 8. VI.

terminata Mg. Adamstal nächst dem Bahnhofe, auf niederen Büschen. 9. VII.

pulchella Mg. Vereinzelt. Wranau 1 ♀ 15. VIII., Josefstal, auf Sträuchern. 1 ♂. VII.

Meigenii Staeg. An einer sumpfigen Stelle des alten Fahrweges zwischen Wranau und Lelekowitz, hier ziemlich häufig. 17. VII.

Stratiomys Geoffr.

chamaeleon L. Auf Dolden, stets in nächster Nähe des Wassers, in der Ebene nur vereinzelt. Czernowitz 27. V. und 11. VI.; Wranau an der Ponawka 24. VII., 18. und 26. VIII.; Josefstal, am Kiriteinerbach 29. VI. und 2. VII.; Obrawatal 31. V.

potamida Mg. Im August 1900 in nur 2 Stücken gefangen. Scheint tatsächlich sehr selten. Wranau.

longicornis Scop. Auf Dolden und blühendem *Cornus sanguinea* häufig in der Ebene. Czernowitz, Gärten, Rand der Au. 27. V., 4. und 27. VI.

Odontomyia Mg.

tigrina Fabr. Czernowitz, an Tümpeln, auf Blättern. 15. und 30. V.

ornata Mg. Czernowitz, Gärten, auf Dolden. 1 ♀ 27. V.

viridula Fabr. Die gemeinste Art. Im Grase. Czernowitz 27. VI., Wranau VII.

hydroleon L. Auf Dolden. Wranau 17. VIII.

S a r g i n a e.

Sargus Fabr.

infuscatus Mg. Aus der Umgebung Brünns. Den genauen Fundort habe ich leider nicht notiert.

cuprarius L. Auf den Blättern von Büschen überall verbreitet.
Czernow. 27. V., 11. VI.; Karthaus 13. VI., Wranau VII.

***Chrysomyia* Macq.**

formosa Scop. Überall, stellenweise gemein. Kumrowitz (Bahndamm) 8. und 23. VI., Wranau 27. VII., Zwittatal bei Obrzan 13. VI.

polita L. Im ehemaligen Garten der Schule Schulgasse 21. VII.
Czernow. 23. VI.

Berinae.

***Beris* Latr.**

clavipes L. Czernowitzer Au, im Grase. 5. VI. Seltener als die folgenden.

chalybeata Forst. Auf den Blättern von Erlen, Czernow. Au, fast gemein. 12. V.

fuscipes Mg. Mit den vorigen. 16. V.

***Actina* Mg.**

nitens Latr. Selten. Czernow. Au 17. V.

Xylophagidae.

***Subula* Mg.**

marginata Mg. Aus dem Garten der Schule in der Schulgasse. 21. VII.

Coenomyidae.

***Coenomyia* Latr.**

ferruginea Scop. In einer früher von Eichen bestandenen Waldlichtung bei Bilowitz (Tal gegen Ochos) ziemlich häufig, auf Blättern am Boden. 22. V.

Tabanidae.

Tabaninae.

***Haematopota* Mg.**

pluvialis L. Wranau 23. VII.

italica Mg. Gemein und häufiger als die vorige Art; in waldreichen Gegenden häufiger als in der Ebene. Czernowitz IX.; Josefstal 17. VI., Wranau 23. VIII.

***Hexatoma* Mg.**

pellucens Fabr. 1 ♀ aus Wranau, Tal gegen Jehnitz. 2. VIII.

Tabanus L.

gigas Herbst. Auf einem Waldwege im Schreibwalde nächst dem Jägerhause 2. VI.; Wälder bei Strzelitz 31. V.; Zwittatal bei Adamstal 5. VI. Immer vereinzelt.

solstitialis Mg. Im ersten Frühjahr in unseren gebirgigen Waldgegenden überall gemein. Schreibwald 28. V., Bilowitz (Fahrweg längs der Zwitta) 17. V., Wranau 22. VII.

luridus Fall. 1 ♀ aus Wranau 17. VIII.

quadrinotatus Mg. Häufig, besonders im Frühjahr. Schreibwald 28. V., Zwittatal 3. VI., Ochos 22. V., Wranau VIII.

fulvus Mg. Selten: 1 ♀ aus Wranau, auf Dolden, 12. VIII.

spodopterus Mg. Mit *Tab. bromius* L. eine unserer gemeinsten Tabaniden. Bevorzugt waldige Gegenden. Josefstal 11. VIII., Wranau 20. VII.

sudeticus Zell. Wranau 9. und 30. VII., im Orte selbst mit *spodopterus*, am Waldrande, nicht selten, aber immer vereinzelt.

bovinus L. Brünn, Wranau 17. VII.; nach meinen Beobachtungen bei uns selten; ihre Stelle vertritt *T. spodopterus*.

fulvicornis Mg. Im mährischen Karst auf Doldenpflanzen allgemein verbreitet; Josefstal, Wranau 23. VII.

autumnalis L. Auch diese von Schiner als allenthalben gemein bezeichnete Art fing ich nur in 2 ♀ bei Wranau (Weg auf den Babylom) 30. VII.

bromius L. Allenthalben gemein, in allen Varietäten von ocker-gelber bis grauer Farbe. Wranau 20. VII., 30. VIII., Josefstal.

P a n g o n i n a e.

Silvius Mg.

vituli Fabr. Aus Wranau, wo ich die Art während des heißen Sommers 1904 mehrmals beobachtete, 10. VII.

Chrysops Mg.

caecutiens L. Die einzige für unsere Gegenden von mir konstatierte *Chrysops*-Art. Stellenweise häufig. Wranau (Babylom) VIII.; Josefstal (Kiriteinerbach nächst dem Notspital) 29. VI.; Czernowitzer Au (an sumpfigen, mit Rohr bestandenen Stellen) 28. VI.; Schreibwald 2. VI., Bilowitz (3. Tunnel) 11. VI.

Bombylidae.***Anthrax* Scop.**

Paniscus Rossi. Auf Wegen und am Waldrande. Wranau 8. VII. und 3. VIII., nicht selten.

flava Mg. Überall, aber sowie *Paniscus* im Waldgebirge ungleich häufiger als in der Ebene. Wranau, Kathrein, Josefstal 29. VII., 3. VIII., Hadyberg 31. VIII., Czernowitzer Au (hier selten) 2. IX.

hottentota L. Wranau 2. VIII., auf Dolden, seltener als die vorigen.

maura L. Häufig, im gebirgigen und ebenen Teile der Umgebung, doch nicht so gemein wie die folgende Art und immer vereinzelter. Czernowitzer Au: 31. V., 12. VI., Wranau 12. VIII., Obrzan 13. VI., Schreibwald 28. V.

morio L. Überall gemein. Schreibwald 28. V., Zwittatal 5. VI., Czernowitz 11. VI., Karthaus 15. VI.

***Exoprosopa* Macq.**

picta Mg. An trockenen Waldrändern, stets gesellig in ♂ und ♀, stellenweise. Obrawatal bei Schöllschitz 31. V., Zwittatal bei Adamstal 5. VII., Josefstal 28. VII., Wranau.

***Argyromoeba* Schin.**

binotata Mg. Josefstal, Obrawatal (3. Mühle) 31. V. Auf Felsen an der Straße in die Schweizerhütte. Sehr selten. 28. VII.

leucogaster Mg. Wranau, auf einem Holzschlag nächst der Straße nach Brünn. Selten. 14. VII.

aethiops Fabr. Obrawatal bei Schöllschitz 31. V. Setzt sich mit Vorliebe auf den zerklüfteten Boden.

varia Fabr. Obrawatal 31. V. Auf dem nackten Felsen.

sinuata Fall. Wranau, wie vor. Stellenweise, nirgends häufig. 30. VII.

***Bombylius* L.**

ater Scop. Stellenweise häufig. Schreibwald, Wiese nächst dem Jägerhause 2. VI., Zwittatal bei Adamstal 5. VI.

discolor Mikan. Ich traf sie vereinzelt in Adamstal (5. VI., 1 ♀), in Karthaus (9. IV. 1 ♀), fing sie aber häufig in beiden Geschlechtern auf *Corydalis solida* im Řičkatal bei Lösch. (11. IV.)

major L. Gemein. Schreibwald 30. VI., Czernowitz, Au und Weingärten. 13. V., 18. VI. Karthaus auf *Draba verna* 9. IV., Řičkatal 11. IV.

fimbriatus Mg. Häufig im Zwittatal zwischen Bilowitz und Adamstal. 3. und 17. VI.

undatus Mikan. Sehr selten. Czernowitz, Weingärten, 18. VI.

venosus Mikan. Schreibwald 24. V., Czernowitzer Au auf Blüten, 6. und 12. V., 20 V.

variabilis Löw. Ochos 25. V., Bilowitz 12. VI.

nubilus Mikan. Mein Exemplar stammt zweifellos aus der Umgebung Brünns; den genauen Fundort habe ich nicht notiert.

fugax Wiedem. Bilowitz 3. VI., Wranau 17. VI. Vereinzelt.

cinerascens Mikan. Überall gemein. Czernowitz 17. V., Lateiner Berg 30. V., Bilowitz 5. VI., Schreibwald 28. V.

***Systoechus* Löw.**

ctenopterus Mikan. Brünn.

***Ploas* Latr.**

virescens Fabr. Czernowitzer Au 8. VI.

***Phthiria* Mg.**

Gaedi Mg. An trockenen Stellen, im Grase, Czernowitz 24. VI.; nicht selten.

canescens Löw. Mit der vorigen. 8. und 22. VI.

Scenopinidae.

***Scenopinus* Latr.**

fenestralis L. Wranau, an Fenstern. 9. und 18. VII.

Therevidae.

***Thereva* Latr.**

praecox Egg. Wranau, an feuchten Stellen im Walde, nicht häufig. 29. VII.

nobilitata Fabr. Überall. Wranau 22. VII., Obrzan 13. VI., Czernowitz 1. VII.

fulva Mg, Wranau VII., selten.

arcuata Löw. Brünn, Gärten.

***Dialineura* Rond.**

anilis L. Wranau 23. VIII., Czernowitz 20. V., nicht häufig.

**microcephala* Löw. Auf Weidengebüsch im Zwittatal 9. VII., Kumrowitz, Bahndamm 7. VII.

Asilidae.

Leptogastrinae.

Leptogaster Mg.

cylindricus Deg. Aus Kumrowitz (Bahndamm) und Czernowitz; im Grase, ziemlich häufig. 27. VI.

Dasypogoninae.

Dioctria Mg.

calceata Mg. 1 ♂ aus Brünn.

Reinhardi Mg. Am Boden, auf Blättern. 1 ♂ aus der Czernowitzer Au 17. V., 1 ♀ aus dem Josefstal (Kiriteinerbach) 17. VI.

atricapilla Mg. Adamstal.

aurifrons Mg. Czernowitz, Gärten 17. VI.

oelandica L. Bilowitz 3. VI., auf Blättern, vereinzelt. Massenhaft traf ich diese Art heuer im Říčkatal bei Lösch auf niederen Sträuchern 27. V.

rufipes Deg. Obrzan 13. VI., Adamstal 17. VI.

hyalipennis Fabr. Wranau 18. VII., Josefstal 2. VII., Schreibwald 2. VI. Auf Sträuchern an Waldwegen und auf Lichtungen, bei uns die gemeinste Art.

linearis Fabr. Auf Nesseln. Adamstal, Mühlgraben. 6. VII.

lateralis Mg. Nur vom Damm der Ferdinands-Nordbahn bei Kumrowitz, hier häufig 27. VI.

Holopogon Löw.

nigripennis Mg. 1 ♂ aus Czernowitz, Gärten.

fumipennis Mg. Auf Weiden an der Schwarza bei Kumrowitz (Steg nach Gerspitz) 30. VI.

dimidiatus Mg. Vom Damm der Kaiser Ferdinands-Nordbahn bei Kumrowitz. 30. VI. und 8. VII.

Cyrtopogon Löw.

lateralis Fall. Josefstal, auf gefällttem Holz 2. VII., Wranau, an Baumstämmen 9. VII.

Laphrinae.

Laphria Mg.

flava L. In Wranau auf Holzschlägen sehr häufig, 9. VII. bis Ende Juli. Josefstal: 2. VII. Fehlt in der Ebene.

gilva L. Nicht so häufig wie *flava*, aber überall. Wranau 25. VII. und 26. VIII.; ein ♂ aus Czernowitz 28. VI.

fuliginosa Panz. Wranau 20. VII., selten.

fimbriata Mg. Josefstal nächst der Stierhöhle in nur 1 Exemplar. 3. IX.

fulva Mg. Vom Hadyberg bei Brünn. 31. VIII.

marginata L. Auf den Blättern von Sträuchern, am Waldrand und an Wegen, im gebirgigen Teile der Umgebung häufig. Bilowitz 12. VI., Josefstal 29. VI. und 7. VIII., Wranau 16. und 22. VII.

***Andrenosoma* Rond.**

atra L. Czernowitz (Gärten) 26. IX., Wranau 21. VIII., Adamstal 26. VIII. Immer vereinzelt.

Asilinae.

***Lophonotus* Macq.**

punctipennis Mg. Auf einer Steinhalde nächst dem Jägerhause im Schreibwald. ♂ ♀ 16. und 30. IV. Obrawatal bei Schöllschitz 14. IV.

foreipula Zell. Czernowitzer Au 30. V., Říčkatal bei Lösch 9. VI.

praemorsus Löw. Czernowitzer Au: 2. VII.

bimuronatus Löw. Josefstal 17. VI., Říčkatal 9. VI.

bifurcus Löw. Kumrowitz, Bahndamm, häufig. 27. und 30. VI.

***Eutolmus* Löw.**

rufibarbis Mg. Wranau, auf Feldrainen, 21. VII., 25. VIII.

***Machimus* Löw.**

rusticus Mg. Schimitz, Damm der Vlarapaßbahn. VII.

atricapillus Fall. Wranau 18. VII., Hadyberg 31. VIII.

setibarbus Löw. Wranau, Felder. VII.

cyanopus Löw. Brünn.

***Mochtherus* Löw.**

pallipes Mg. Auf niederem Gesträuch. Wranau. 13. VIII.

***Itamus* Löw.**

cyanurus Löw. Wranau VII. VIII. Wie die folgenden auf Sträuchern.

cothurnatus Mg. Wranau VIII.

***Epitriptus* Löw.**

cingulatus Fabr. Wranau 13. VIII.

Asilus L.

crabroniformis L. Aus Czernowitz 4. IX.; bei uns selten.

Pamponerus Löw.

germanicus L. In der Nähe von Wiesen. Weg von Bilowitz nach Adamstal. 3. und 12. VI.

Echthistus Löw.

rufinervis Wdm. Lateiner Berg. VI.

Leptidae.**Leptis Fabr.**

scelopacea L. Bilowitz-Ochos, 27. V. Selten.

maculata Deg. Auf den Blättern niedriger Sträucher. Ochos 25. V., Adamstal, Fürstenweg: 6. VII.

vitripennis Mg. An Baumstämmen und niederen Pflanzen, sehr häufig, Czernowitzer Au 27. V., 9. VI.

notata Mg. Zwittatal, Obrzan-Bilowitz 18. VI.

tringaria L. Auf Gesträuch häufig. Říčkatal 9. VI., Czernowitzer Au: 28. VI., Wranau 26. VIII.

Chrysopila Macq.

aurca Mg. Häufig, im hohen Grase. Czernowitzer Au 26. V., Říčkatal 9. VI., Wranau 7. VIII.

atrata Fabr. Czernowitzer Au 31. V. und 20. VI., Wranau 11. VII.

helvola Mg. Říčkatal 9. VI., Wranau 11. VI. Seltener.

Atherix Mg.

Ibis Fabr. Brünn, Zwittaufer V., Obrzan 1. VI. Nur sehr vereinzelt.

Ptiolina Staeg.

melaena Mg. Říčkatal 9. VI., auf Blättern, selten.

Empidae.**Hybotinae.****Hybos Mg.**

grossipes L. Auf Gebüsch. Czernowitzer Au 25. VI.

**heterogaster* Löw. Schwärmt abends in Scharen über Wasserlachen. Wranau: 30. VIII.

**pectinipes* Strobl. Aus dem unteren Schreibwalde im ersten Frühjahr. 3. IV.

***Pterospilus* Rond.**

muscarius Fabr. Czernowitzer Au. 11. VII.

***Cyrtoma* Mg.**

nigra Mg. Czernowitzer Au 5. VI.

spuria Fall. Wranau 18. VII.

Empinae.

***Rhamphomyia* Mg.**

spissirostris Fall. Czernowitzer Au. 5. VI. Selten.

sulcata Fall. Auf Blättern und im Grase. Czernowitzer Au
4. V., Karthaus 10. V.

***Empis* L.**

tessellata Fabr. Häufig auf Blüten in unserem Waldgebirge.
Bilowitz, Ochos 22. V., 3. VI., Josefstal 17. VI.

livida L. Die gemeinste Art. Auf Blättern und Dolden. Czerno-
witz 27. V., Ochos, Wranau 25. V.

opaca Fabr. Czernowitzer Au: 5. und 13. V.

florisomna Löw. Schiner führt die Art als Hochgebirgsart an.
Ich fand sie am Jägerhause (27. IV.) auf *Potentilla alba*
und in Karthaus: V.

pennipes L. Überall. Czernowitz 5. VI., Ochos 12. VI., Karthaus
20. V., Wranau 26. VII.

lutea Mg. Wranau 27. VII. Nach meinen Beobachtungen bei
uns nicht häufig.

stercorea L. Czernowitz 12. V., Ochos 22. V., Rückatal 9. VI.

monogramma Mg. Josefstal 2. VII.

trigramma Mg. Bilowitz 17. V., Czernowitz 7. V., Ochos 22. V.

***Pachymeria* Steph.**

femorata Fabr. Auf Blüten. Czernowitzer Au 13. V.

***Hilara* Mg.**

litorea Fall. Wranau VII. VIII.

**longirittata* Zett. Karthaus 10. V., Wranau 24. VI.

maura Fabr. Czernow. Au: 5. VI.

flava Schin. Zwittatal bei Bilowitz 12. VI.

Ocydrominae.

***Ocydromia* Mg.**

glabricula Fall. Im Grase, gemein. Wranau, Czernowitzer Au
4. V. und 13. IX.

v. melanopleura Löw. Czernow. Au. 4. V.

Tachydrominae.

Platypalpus Macq.

flavipes Fabr. Vom Damm der Vlarapaßbahn bei Schimitz
8. VI., aus Czernowitz.

pallidiventris Mg. Czernowitz 5. VI.

infuscatus Mg. Czernowitzer Au 25. VI.

candicans Fall. Czernowitz 20. V.

fasciatus Mg. Czernowitz 21. VI.

annulipes Mg. Brünn, Vlarapaßbahn.

flavipalpis Mg. Czernowitz 5. VI.

pallipes Fall. Kumrowitz, Bahndamm 30. VI.

* *glabratus* Mg. Schimitz, Bahndamm 8. VI.

***Chelipoda** Macq.

* *leucocephala* Fabr. In feuchten Wiesen bei Wranau. VII.
Vereinzelt.

Dolichopidae.

R h a p h i n a e.

Rhaphium Mg.

caliginosum Mg. Czernowitzer Au, an Wassergräben, 8. VI.,
Wranau VIII.

appendiculatum Zett. So wie die folgenden am Ponawkabach
bei Wranau, in nächster Nähe des Wassers, im Grase. VIII.

* *quadrifilatum* Löw. Wranau VIII.

* *lanceolatum* Löw. Wranau VIII., auch aus Czernowitz 5. VI.

Porphyrops Mg.

memorum Mg. Karthaus 10. V., Wranau VIII.

micans Mg. Wranau, Wiesen gegen Jehnitz: VII. Selten.

Synarthrus Löw. (= Syntormon Löw ap. Schiner I. p. 192).

pallipes Fabr. Czernowitz 5. VI.

Dolichopinae.

Neurigona Rond. (= *Saucropus* Löw.)

pallida Fall. Wranau. In 1 Stück.

quadrifasciata Fabr. Karthaus, in einem Kiefernwäldchen 3. VI.,
Wranau, Bystertz.

Xanthochlorus Löw.

ornatus Rond. Zwittatal bei Obrzan: 21. VI.

tenellus Wdm. Wranau, nasse Wiesen. 29. VII.

***Psilopus* Mg.**

platypterus Fabr. Czernowitzer Au 18. VI.

**longulus* Fall. Kumrowitz, Bahndamm 20. VI.

***Hypophyllus* Löw.**

erinipes Staeg. Czernowitzer Au 26. V. und 8. VI.

***Sybistroma* Mg.**

nodicornis Mg. An Gräben und Tümpeln. Karthaus 17. V.,
Czernowitz 5. VI.

***Dolichopus* Latr.**

fastuosus Hal. Czernowitz 8. VI.

campestris Mg. Wranau VIII.

nubilus Mg. Czernowitzer Au VI.

discifer Stann. Czernowitz 22. VI., Wranau 15. VII.

plumipes Scop. Czernowitz 5. VI., Wranau 18. VII.

signatus Mg. Czernowitz 5. VI., Wranau 11. VI.

arbustorum Stann. Wranau 18. VII., 10. VIII.

trivialis Hal. Wranau 18. VII.

agilis Mg. Wranau VIII.

aeneus Deg. Czernowitz VI. VII.

**longitarsis* Stann. Czernowitz 8. VI.

**rupestris* Hal. Czernowitz 23. VI.

**pennatus* Mg. Czernow 5. VI.

**hilaris* Löw. Wranau VII.

***Gymnopternus* Löw.**

nobilitatus L. Wiesen bei Wranau. 24. VII. Selten.

germanus Wdm. Czernowitzer Au 8. VI.

fumipennis Stann. Wie vor.

chrysoxygos Wdm. Kumrowitz, Bahndamm 27. VI. Wranau 9. VII.

aerosus Fall. Czernowitz VI.

vivax Löw. Wranau 15. VIII.

**pulchriceps* Löw. Bahndamm bei Schimitz 20. VI.

Hydrophorinae.

***Campsicnemus* Wlk.**

curripes Fall. Wassergräben in der Czernowitzer Au. 13. IX.

***Hydrophorus* Whlbg.**

litoreus Fall. Kumrowitz 27. VI. Selten.

balticus Mg. Gemein in Wranau. VIII.

Teuchophorus Löw.

spinigerellus Zett. Wranau VIII.

Sympycnus Löw.

aeneicora Mg. Wranau VII., Obrzan 21. VI., Czernowitz 8. VI.

Häufig mit der folgenden.

annulipes Mg. Wranau VII. VIII.

Medeterus Fisch.

**tenuicauda* Löw. Wranau 22. VII.

Diaphorinae.

Chrysotus Mg.

laesus Wdm. Im Grase so wie die folgenden Arten. Obrzan 21. VI., Wranau VII.

neglectus Wdm. Wranau 11. VI.

gramineus Fall. Wranau VII.

suavis Löw. Czernowitz 5. VI., Obrzan 21. VI.

**microcerus* Kow. Kumrowitz, 20. VI

Argyra Macq.

(*Leucostola* Löw) *restita* Wdm. Czernowitzer Au 6. V. 2 ♀, Wranau VII. 1 ♂.

diaphana Fabr. In der Czernowitzer Au häufig auf den Blättern niederer Pflanzen. 12. V.

confinis Staeg. Czernowitz 8. VI.

argentina Mg. Czernow. 8. VI., Wranau.

leucocephala Mg. Czernow. Au: 18. IX. und 3. X.

grata Löw. Czernowitzer Au.

Diptera cyclorhapha.

Phoridae.

Gymnophora Macq.

arcuata Mg. Auf Blättern niederer Sträucher. Czernowitzer Au: 5. VI.

Trineura Mg.

aterrima Fabr. Schwarzaufer hinter Kumrowitz, nicht selten. 7. VII.

Muscidae.

1. *Muscidae acalypterae.*

Borborinae.

Limosina Macq.

sylvatica Mg. Wranau VII.

fontinalis Fall. An Bächen. Wranau VIII.

limosa Fall. Wie die vorige.

ochripes Mg. Schimitz, Bahndamm, 8. VI.

Sphaerocera Latr.

subsultans Fabr. Auf Dünger überall. Wranau, Czernowitzer Au, Karthaus 17. V.

pusilla Fall. Seltener als die vorige Art, auf Pferdedünger. Karthaus 10. V.

Borborus Mg.

geniculatus Macq. Seltener Art. Czernowitzer Au VI.

equinus Fall. Gemein auf Kuhdünger, auf Exkrementen des Menschen. Czernowitz 26. IV.

fumipennis Stenh. Bei Schimitz 15. VI. Selten.

Scatophaginae.

Scatophaga Mg.

lutaria Fabr. Ich traf sie massenhaft auf den Blättern eines Hartriegelstrauches in der Czernowitzer Au, fing sie aber sonst nur vereinzelt. 3. X.

stercoraria L. Auf Blüten, Blättern und Exkrementen, überall gemein von IV. bis X.

Helomyzinae.

Blepharoptera Löw.

serrata L. Brunn. (= *Leria serrata* L. ap. Schiner, Fauna austriaca, II. 29.)

**variabilis* Löw. Ich fing diese Art beim Streifen im Grase. Wranau VIII.

Helomyza Fall.

affinis Mg. Auf einem Kleefelde bei Schimitz.

**laevifrons* Löw. Wranau VIII. Sowie die folgenden Arten auf der Unterseite der Blätter von Pflanzen und niederem Buschwerk.

* *unicittata* v. Ros. Czernowitz 3. X.

ustulata Mg. Czernowitz 3. X.

* *pilimana* Löw. Czernowitz 13. IX., Wranau 29. VII.

* *Zetterstedti* Löw. Wranau 22. VII., Czernowitzer Au, an sehr feuchten Stellen, 3. X.

Dryomyzinae.

Dryomyza Fall.

anis Fall. Auf Blättern nahe dem Boden. Czernowitzer Au 4. X.

flaveola Fabr. Czernowitzer Au 11. V.

Zawadskii Schumm. Ebenda. 14. X. Selten.

Sciomyzinae.

Sciomyza Fall.

glabricula Fall. Czernowitzer Au 26. V. In nur 1 Exemplar.

testacea Macq. In üppigem Grase der Czernowitzer Au 20. V.

albocostata Fall. Czernowitzer Au 24. V. Nicht selten.

griseola Fall. Wranau, Wiesen gegen Jehnitz. 26. VIII.

rufiventris Mg. Wranau VIII.

cinerella Fall. Czernowitz 2. VI., 13. X.; hier häufig.

dubia Fall. Czernowitzer Au 26. V.

nana Fall. Überall gemein im Grase; an feuchten Stellen der Czernowitzer Au 23. VI.; Wranau, Wiesen.

Schönherri Fall. Auf Wasserpflanzen an einem Tümpel der Au bei Czernowitz, 4. V. Selten.

Tetanocerinae.

Tetanocera Fall.

elata Fabr. Wranau, feuchte Wiesen. 9. und 18. VII. Seltener.

sylvatica Mg. Czernowitzer Au 7. V., auf Blättern von Wasserpflanzen.

ferruginea Fall. Überall gemein. Auf Blättern. Im Grase. Czernowitz 6. V., Wranau VII.

vittigera Schumm. An sumpfigen Stellen. Czernowitz 8. VI.

reticulata Fabr. Auf den Blättern von Sträuchern, selten. Wranau VIII.

umbrarum L. Czernowitz 2. V., Kumrowitz 30. VI. Im Ganzen selten.

punctulata Scop. Wranau, Wiesen. VI. VIII. Vereinzelt.

coryleti Scop. Auf Sträuchern, nicht selten. Josefstal 29. VII.,
Wranau 16. VII.

Limnia Rob.-Desv.

marginata Fabr. An sumpfigen Stellen der Au in Czernowitz.
28. VI. Selten.

unguicornis Scop. Gemein, im Grase. Wranau, Czernowitz 23. VI.

? *rufifrons* Fabr. Wranau VII. Selten.

Elgiva Mg.

dorsalis Fabr. In nassen Wiesen, nicht selten. Czernowitz
8. IV., Karthaus V., Wranau 20. VII.

Sepedon Latr.

sphegeus Fabr. Czernowitz 2. VII. Selten.

Geomyzinae.

Leptomyza Macq.

sordidella Zett. Im Grase. Czernow. Au VI.

Geomyza Fall.

bimaculata Mg. Wie die folgenden Arten im hohen Grase
feuchter Wiesen. Wranau VII. VIII.

combinata L. Wranau, Czernowitz VII.

renusta Mg. Wranau VIII.

tripunctata Fall. Wranau VIII.

Opomyza Fall.

germinationis L. Wranau, Wiesen 22. VII.

florum Fabr. Gemein im Grase. Brünn 8. VI., Wranau 18. VII.

Scyphella Rob.-Desv.

flava L. Wranau, Wiesen 11. VI.

Diastata Mg.

nebulosa Fall. Auf Wasserpflanzen. Au bei Czernowitz 3. V.

Drosophilinae.

Gitona Mg.

distigma Mg. Wranau 10. VIII., Czernowitz 13 IX.

Drosophila Fall.

transversa Fall. In Wäldern, im Grase. Czernowitz 24. V
Wranau VIII.

obscura Fall. Wranau VIII.

fenestrarum Fall. Czernowitz VI.

funebri Fabr. Kumrowitz 12. V. Auf Abtritten.

graminum Fall. Wranau VIII., Czernowitz 1. X.

Ephyrinae.

Notiphilinae.

Notiphila Fall.

venusta Löw. Wranau, Wiesen. VII. VIII.

riparia Mg. An offenen Stellen eines Tümpels längs der Bahn bei Czernowitz, in Massen. 10. VI.

**dorsata* Stenh. Wranau, Wiesen. VII.

Hydrellinae.

Hydrellia Rob.-Desv.

griseola Fall. Auf Wiesen, Czernow. V.—X., Wranau VII. VIII.

ramunculi Hal. Czernowitzer Au 26. V., Wranau 5. VI.

Ephyrinae.

Ochthera Latr.

mantis Deg. In einem Kleefelde am Rande der Au bei Czernowitz. 13. IX. Selten.

Parydra Stenh.

quadripunctata Mg. Im Grase neben Bächen. Gemein mit der folgenden. Wranau VIII. Czernowitz 1. X.

aquila Fall. Wranau VII. VIII.

coarctata Fall. Wranau 18. VII., Czernowitzer Au 1. X.

Scatella Rob.-Desv.

stagnalis Fall. Wranau, an sumpfigen Stellen, doch sehr vereinzelt. 24. VI., VIII.

Chloropinae.

Platycephala Fall.

umbraculata Fabr. An trockenen Stellen, im Grase, mit der folgenden. Kumrowitz, Bahndamm 23. VI., Schimitz VI.

planifrons Fabr. Kumrowitz 8. VI.

Camarota Mg.

flavitaris Mg. Steinmühle bei Brünn 9. V.

Meromyza Mg.

pratorum Mg. Sowie alle folgenden *Meromyza*-Arten im Grase. Wranau 15. VII.

saltatrix L. Kumrowitz-Czernowitz 10. und 22. VI., Wranau 22. VII.

variegata Mg. Wranau VII. VIII.

laeta Mg. Kumrowitz, Bahndamm 7. VII., Wranau VII.

**nigriventris* Macq. Wiesen Karthaus-Rečkowitz V.

***Chlorops* Mg.**

cingulata Mg. Im Grase wie alle folgenden Arten. Karthaus 17. V.

gracilis Mg. Czernowitz 10. und 23. VI., Kumrowitz 8. VII.

pulehra Schin. Czernowitz 25. VI. Selten.

didyma Zett. Karthaus 14. V., Czernowitz 10. VI., Wranau 18. VII.

nasuta Schrk. Wranau 21. VII., Czernow. 10. IX.

hypostigma Mg. Kumrowitz, Bahndamm 8. VII.

taeniopus Mg. Wranau VII. VIII.

strigula Fabr. Karthaus 10. V., Wranau VII.

**inconstans* Löw. Wranau VII. VIII.

**trifasciata* Zett. Wranau VII. VIII.

**longicornis* Zett. Wranau VII.

Cereris Fall. Kumrowitz, Czernowitz 22. VI., Wranau 15. VII.

**Meigenii* Löw. Wranau 22. VII. Sehr selten.

messoria Fall. Auf Wiesen, Wranau. 17. VII.

tarsata Fall. Wranau VIII.

**minuta* Löw. Czernowitz 5. VI.

***Siphonella* Macq.**

laevigata Fall. Wranau VIII. 1 ♀.

***Oscinis* Latr.**

albisetia Mg. Im Grase. Karthaus 17. V., Czernowitz V., Wranau VII.

maura Fall. Schimitz 20. VI., Wranau 26. VII., Karthaus V.

frit L. Karthaus, Wranau VII. VIII.

pusilla Mg. Czernowitz 25. VI., Wranau VII.

***Elachiptera* Macq.**

cornuta Fall. Czernowitz, an einem Tümpel nächst dem Bahndamm, auf den Blättern von Wasserpflanzen, ziemlich häufig. 4. V.

***Mosillus* Latr. (= *Gymnopa* Mg.)**

arcuatus Latr. (= *subsultans* Fabr.) Brünn, an der Gartenmauer der Fabrik Hochstetter in der Dornichgasse 28. III. 1902.

Psilinae.

***Psila* Mg.**

finetaria L. Auf Blättern nahe dem Boden. Czernowitzer Au. Häufig. 13. V.

rufa Mg. Wranau 18. VII.

humeralis Zett. Im Grase. Czernowitz, an sehr feuchten Stellen der Au. 10. VI.

***Loxocera* Mg.**

elongata Mg. Wranau, Wiesen gegen Jehnitz. Sehr selten. 12. VI.

T a n y p e z i n a e.

***Micropeza* Mg.**

corrigiolata L. Im Grase überall gemein. Schimitz, Bahndamm 8. VI., Czernowitz 5. VI., Karthaus 17. V.

***Calobata* Mg.**

ephippium Fabr. Wranau 22. VII.; Czernowitz, hier im Grase häufig. 8. VI.

cibaria L. Überall, auf Blättern. Czernowitzer Au 12. V., 10. VI.

S e p s i n a e.

P i o p h i l i n a e.

***Madiza* Fall.**

glabra Fall. Brünn, an Fenstern. 11. IX.

***Piophila* Fall.**

casei L. Durch Zucht aus Larven, die ich in Käse fand.

S e p s i n a e.

***Saltella* Rob.-Desv.**

scutellaris Fall. In Wiesen. Wranau VIII.

***Themira* Rob.-Desv.**

putris L. Wranau 18. VII.

***Nemopoda* Rob.-Desv.**

cylindrica Fabr. Czernowitz, Wranau 29. VII.

stercoraria Rob.-Desv. Wranau.

***Sepsis* Fall.**

punctum Fabr. Czernowitz 3. VI. Auf den Blättern von *Caltha palustris*. Wranau 18. VII.

violacea Mg. Czernowitz 28. IV., Wranau VII.

cynipsea L. Czernowitz 26. IV., Wranau 29. VII.

T r y p e t i n a e.

***Acidia* Rob.-Desv.**

heraclei L. Auf *Taraxacum officinale*. Czernowitz, Karthaus 10. V.

***Spilographa* Löw.**

(*Rhagoletis* Löw.) *cerasi* L. Brünn, aus dem Garten der Schule in der Schulgasse. VII.

(*Zonosema* Löw.) *Meigenii* Löw. Brünn, Gärten.

***Trypeta* Mg.**

falcata Scop. Kumrowitz, Bahndamm, auf *Tragopogon pratense* 23. VI.

onotrophes Löw. Ochos 22. V., Wranau 22. VII., Josefstal 28. VII.

tussilaginis Fabr. Wranau 16. VII.

ruficanda Fabr. Josefstal nächst der Evahöhle auf den Blütenköpfen von *Carduus crispus*. 28. VII.

serratulae L. Wranau VIII.

***Urophora* Rob.-Desv.**

quadrifasciata Mg. Auf *Centaurea Jacea*. Wranau 27. VII. und 10. VIII. Häufig. Říčkatal 6. IX.

***Ensina* Rob.-Desv.**

sonchi L. Auf *Senecio silvaticus*. Kumrowitz 30. VI., Wranau 10. VIII.

***Tephritis* Latr.**

(*Sphenella* Löw) *marginata* Fall. Auf *Senecio viscosus* und *silvaticus* sehr häufig. Wranau 5. VIII.

(*Urellia* Löw) *eluta* Mg. Wranau 7. VIII.

stellata Fuessli. Wranau VII. Sehr selten.

(*Tephritis* Löw) *formosa* Löw. Schimitz, Bahndamm 7. VI.

ruralis Löw. Wranau VIII.

leontodontis Deg. Schreibwald, Jägerhaus 29. VI. Wranau VIII.

(*Oxyna* Löw) *flavipennis* Löw. Kumrowitz 27. VI.

proboscidea Löw. Ebendort.

producta Löw. Kumrowitz, Bahndamm. 8. VII.

elongatula Löw. Czernowitz 3. X., Wranau 4. VIII. auf *Bidens tripartita*.

***Oxyphora* Rob.-Desv.**

miliaria Schrank. Wranau, auf *Carduus acanthoides* L. in Menge. 22. VII.

***Carphotricha* Löw.**

guttularis Mg. Vereinzelt. Kumrowitz, Bahndamm 21. VI., Wranau 3. VIII.

Sapromyzinae.

Palloptera Fall.

umbellatarum Fabr. Wranau 26. VII.

Sapromyza Fall.

longipennis Fabr. Czernowitz 17. V.

lupulina Fabr. Czernowitz 10. VI., Wranau 12. VI., Obrzan 21. VI.

fasciata Fall. Damm der Vlarapaßbahn bei Schimitz 15. VI., Czernowitz 8. VI.

multipunctata Fall. Wranau.

bipunctata Mg. Wranau 7. VIII. Selten.

illota Löw. Czernowitz 23. VI., Wranau 29. VII.

decipiens Löw. Obrzan 21. VI.

rorida Fall. Wranau 13. VI. Häufig.

praeusta Fall. Czernowitz 5. VI., Wranau 13. VI.

obscuripennis Löw. Wranau, auf dem Wege zum Babylon, 5. VIII. Sehr selten.

**labiosa* Becker. Obrzan 21. VI.

Lauxania Latr.

aenea Fall. Gemein, Brünn-Wranau V. bis IX.

Lonchaea Fall.

vaginalis Fall. Steinmühle bei Brünn. Auf den Blättern von Gebüsch am Waldrand. 9. V.

Ulidinae.

Ulidia Mg.

erythrophthalma Mg. Bahndamm bei Kumrowitz und Schimitz gemein 30. VI.; Obrzan 21. VI.

Myodina Rob.-Desv.

vibrans L. Ich fing sie in Czernowitz (an einem Tümpel nächst der Bahn) auf Weidengebüsch vereinzelt. 10. VI.

Platystominae.

Platystoma Mg.

seminationis Fabr. Auf Blättern niederer Büsche und auf Blüten überall gemein und nirgends fehlend. V. VI.

Ortalinae.

Herina Rob.-Desv.

frondescens L. Wranau, feuchte Wiesen, häufig 17. VII.

Rivellia Rob.-Desv.

syngenesiae Fabr. Kumrowitz, an feuchten Stellen nächst dem Bahndamm im Grase. 23. VI.

Myennis Rob.-Desv.

fasciata Fabr. Obrawatal. Auf gefällten Baumstämmen. 31. V.

Ortalis Fall.

centralis Fabr. Bilowitz-Ochos. Im Grase feuchter Wiesen. Selten. 22. V.

formosa Panz. Brünn (?)

ruficeps Fabr. Im hohen Grase der Czernowitzer Au. 20. V.

Agromyzinae.

Phytomyza Fall.

lateralis Fall. Wie die folgenden Arten im Grase und auf Blättern. Czernowitz 8. VI., 4. X.

flava Fall. Czernowitz 1. X.

albipennis Fall. Czernowitz 8. VI, Selten.

obscurella Fall. Brünn (?).

Zetterstedtii Schin. Karthaus 10. V., Wranau.

affinis Mg. Czernowitz 5. VI.

Agromyza Fall.

lutea Mg. Im Grase wie die folgenden Arten. Wranau VII.

capitata Zett. Wranau VII.

reptans Fall. Czernowitz 13. IX., Wranau 22. VII.

carbonaria Zett. Wranau VII.

nigripes Mg. Wranau 11. VI.

aeneoventris Fall. Czernowitz 8. VI., Wranau.

cunctans Mg. Czernowitz 25. VI., Wranau 11. VI.

Schineri Giraud. Wranau VII.

morionella Zett. Kumrowitz, Bahndamm 30. VI.

**scutellata* Fall. Karthaus in Wiesen 10. V., Wranau.

Ceratomyza Schin.

acuticornis Mg. Wranau VII. Im Grase.

**lateralis* Zett. Kumrowitz 8. VI.

Ochthiphilinae.

Leucopis Mg.

annulipes Zett. An einer einzigen Stelle der Czernowitzer Au, 30. IV.

Ochthiphila Fall.

- juncorum* Fall. Karthaus, Wiesen 10. V.
aridella Fall. Obrzan 21. VI., Czernowitz 23. VI.

Cordylurinae.

Cordylura Fall.

- pubera* L. Auf niederem Gesträuch. Karthaus 17. V., Czernowitz 12. V., 12. VI. Wranau 12. VI., 17. VII. Häufig.
tibialis Zett. Říčkatal 9. VI.
albilabris Fabr. Auf Wasserpflanzen, stets in nächster Nähe des Wassers, an sehr feuchten Stellen der Au in Czernowitz 13. V., 20. VI.
albipes Fall. Czernowitz 6. V., Wranau.

2. Muscidae calypterae.

Anthomyzinae.

Coenosia Mg.

- tigrina* Fabr. (= *Caricera tigrina* F. apud Strobl¹⁾) Wranau Czernowitz 10. IX.
triangula Fall. An Bachufern häufig. Karthaus V., Wranau 7. VII., VIII.
mollicula Fall. Wranau VII. Gemein.
tricolor Zett. Wranau VIII. Im Grase.
monilis Mg. (= *Chelisia monilis* Mg. ap. Strobl.¹⁾) Wranau 11. VI.
**globuliventris* Zett. Auf Wiesen in Czernowitz 13. X. Nicht häufig.
**nigrodigita* Rond. Czernowitz 12. V., Karthaus 10. V. Häufig.
**elongatula* Rond. Wranau.

Lispe Latr.

- tentaculata* Deg. Wranau VII.

Myopina Rob.-Desv.

- riparia* Fall. Wranau VII.

Schoenomyza Hal.

- *litorella* Fall. An Bächen. Wranau 18. VII.

¹⁾ Strobl Gabriel: Die Anthomyzen Steiermarks. Verhandlungen der zool. botan. Gesellschaft, Wien 1893.

Homalomyia Bouché.

canicularis L. Überall gemein. Brünn, Czernowitz, Wranau V.—IX.

scalaris Fabr. Wranau VII. Auf Dolden.

manicata Mg. Auf Sträuchern. Karthaus 10. V.

lepida Wdm. Czernowitz 26. V.

incisurata Zett. Czernowitz 2. V. Nur ♂♂.

Anthomyia Mg.

inanis Fall. (= *Acanthiptera* (Rond.) *inanis* Fall. apud Strobl).
Auf Blättern. Karthaus VI., sehr selten.

triquetra Fall. (= *Azelia* R. D. *triquetra* Wdm. ap. Strobl).
Czernowitz 2. V., Wranau VII. VIII. auf Blüten.

aterrima Mg. (= *Azelia aterrima* Mg. ap. Strobl). Wranau VII.
silacea Mg. Josefstal VI., sehr selten.

radicum L. Überall gemein, auf Blättern und Blüten. Brünn
20. VI., Gelber Berg 12. V., Czernowitz 26. IV.

pluvialis L. Auf Sträuchern, Planken etc. überall. Czernowitz
27. V., Schreibwald 28. V., Wranau 26. VIII.

nigritarsis Deg. Czernowitzer Au 5. VI.

Chortophila Macq.

curvicauda Zett. (= *Anthomyia curvicauda* ap. Schiner I. p. 639)
Auf Wiesen im ersten Frühjahr. Czernowitz. 2. V. Schreib-
wald 29. IV.

Hylemyia Rob.-Desv.

hilaris Fall. (= *Eustalomyia* Kow. *hilaris* Fall. ap. Strobl).
Wranau VII.

coarctata Fall. Kumrowitz 20. VI.

strigosa Fabr. Auf steinigem Boden. Wranau 16. VIII.

praepotens Wdm. Wranau VIII.

**eriniventris* Zett. Schimitz 7. VI.

Hydrophoria Rob.-Desv.

conica Wdm. (= *Hylemyia conica* ap. Schiner). Überall auf
Sträuchern. Czernowitz 12. V., Schreibwald, Karthaus,
Adamstal.

Limnophora Rob.-Desv.

diaphana Wdm. (= *Aricia diaphana* Wdm. ap. Strobl). (Ich
erhielt die Art von meinem Vater, Herrn Direktor Ign. Czizek,
der sie höchstwahrscheinlich in Brünn fing).

**trianguligera* Zett. Wranau VII. VIII.

Ophyra Rob.-Desv.

leucostoma Wdm. Schwebt im Schatten unter Bäumen. Häufig.
Schreibwald 28. V. Lösch 27. V.

Hydrotaea Rob.-Desv.

ciliata Fabr. Überall häufig. Czernowitz 15. V., Karthaus 23. VI.,
Ochos 22. V., Říčkatal 9. VI., Wranau VIII.

dentipes Fabr. Czernowitz 26. IV., Gelb. Berg 12. V., Wranau.
Gemein.

meteorica L. Josefstal 2. VII. Gemein.

**velutina* Rob.-Desv. Czernowitz 6. V., Schreibwald 2. VI.

brevipennis Löw. Schreibwald 30. VI.

curripes Fall. Wranau VII. Selten.

dentimana Mg. Wranau VIII. Schwebt morgens und abends
auf Waldwegen in großer Menge. (Strobl hält sie nur für
eine Varietät von *H. irritans* Fall, die ich nicht kenne).

**palaestrica* Mg. Schreibwald 24. V.

Spilogaster Macq.

semicinerea Wdm. (= *Aricia semicinerea* Wdm. bei Strobl)
Czernow. 17. V., Ochos 22. V., Schreibwald: 2. VI. Auf
Blüten gemein.

quadrum Fabr. Bysterz V. 1 ♂.

duplicata Mg. Brünn 8. VI., Czernow. 27. V.

notata Fall. Czernowitzer Au, auf Blättern. 5. VI. und 3. IX.
Wranau VIII. Nicht selten.

carbonella Zett. Wranau 22. VII. Sehr selten, auf trockenen
Grasplätzen.

respertina Fall. Wranau VII.

nigrita Mg. Czernowitz, auf Blättern. IX.

impuncta Fall. Czernowitz, 14. V. und 3. X., Wranau VIII.

pagana Fabr. Wranau 17. VIII.

angelicae Scop. Czernowitz 20. V., Ochos 22. V., Wranau VII.

urbana Mg. Schreibwald 24. V., Obrzan 13. VI., Czern. 20. V.,
13. IX.

Polyetes Rond. (= *Aricia* ap. Schiner).

lardaria Fabr. Auf Blättern von Sträuchern, auf Pferdekot
Wranau VIII., Czernowitz 4. X.

Aricia Rob.-Desv.

lucorum Fall. Auf Doldenpflanzen und den Blättern niederer
Sträucher. Czernowitz 26. IV., Wranau 12. VI.

serra Mg. Obrzan 13. VI.

signata Mg. Brünn, Gärten.

erratica Fall. Auf gefälltem Holz, an Baumstämmen, stellenweise häufig; Josefstal 6. VIII., Wranau VIII.

errans Mg. Czernowitz 27. V.

vagans Fall. Gemein auf Blüten und Sträuchern. Czernowitz V.

**basalis* Zett. Gärten in Brünn.

pallida Fabr. Wranau VII.

populi Mg. Schreibwald 21. V., Czernowitz 3. X., Wranau 17. VIII.

Muscinae.

Myospita Rond.

meditabunda Fabr. Czernowitz, auf Blättern, Spätherbst 3. X.

Cyrtoneura Macq.

(*Morellia* Rob.-Desv.) *simplex* Löw. Říčkatal 7. IX. Auf Blättern.

hortorum Fall. Auf Dolden. Czernowitzer Au. 19. V.

(*Muscina* Rob.-Desv.) *pascuorum* Meig. Czernowitz 26. IV.

stabulans Fall. Wranau VIII. Auf Planken.

pabulorum Fall. Czernowitz 11. VI., 3. X. Říčkatal 11. IV.

assimilis Fall. Czernowitz 3. X.

Pyrellia Rob.-Desv.

cadaverina L. Czernowitz VI. Auf dürrem Laub.

serena Mg. Wranau 14. VIII.

Dasyphora Rob.-Desv.

versicolor Mg. Mit der folgenden an Planken und Mauern, häufig. Josefstal. Czernowitz 3. X.

pratensis Mg. Czernowitz 26. IV. und 3. X. Obrawatal bei Schöllschitz 14. IV.

Lucilia Rob.-Desv.

nobilis Mg. Czernowitz 4. VI.—IX.

caesar L. Czernowitz 17. V.—3. X.

sylvarum Mg. Czernowitz 6. V. Ochos 22. V. Seltener als die vorigen.

Musca L.

domestica L.

corvina Fabr. Wranau 10. VIII. In manchen Jahren sehr häufig. Czernowitz 8. IV.

vitripennis Mg. Kumrowitz 30. VI. Bei uns selten.

Pollenia Rob.-Desv.

rudis Fabr. Allenthalben an Mauern und Planken, auf dürrem Laub, gemein von März bis Oktober. Czernowitz 16. IV. und 13. IX., Ochos 22. V., Schreibwald 16. V., Wranau 12. VIII. *respillo* Mg. Lösch 11. IV., Schreibwald 28. V., Brünn 20. VI., Wranau VIII.

(*Nitellia* R.-D.) *atramentaria* Mg. Wranau VII. VIII.

varia Mg. Czernowitz VI.

Calliphora Rob.-Desv.

vomitaria L. Überall gemein von März bis Oktober.

erythrocephala Mg. Ebenso wie die vorige Art.

azurea Fall. An Mauern, auch auf Blüten, häufig. Brünn, Czernowitz IV., Schreibwald V., Wranau 11. VIII.

Graphomyia Rob.-Desv.

maculata Scop. Setzt sich mit Vorliebe auf den bloßen Boden Czernowitz 27. V. Hier häufig.

Mesembrina Mg.

meridiana L. Ich erhielt die Fliege durch einen Schüler, der sie bei Raigern fing. Ich selbst habe vergebens nach ihr gesucht, erhielt sie aber aus Nordmähren.

mystacea L. Czernowitzer Au, X. Sehr selten.

Stomoxys Geoffr.

calcitrans L. Überall gemein von Juni bis Oktober auf Mauern und Planken.

Sarcophaginae.

Onesia Rob.-Desv.

sepulchralis L. Czernowitz 13. V., Wranau 6. VIII. Auf Dolden.

floralis R.-D. Schreibwald 16. IV., Czernowitz, Wranau.

cognata Mg. Schreibwald 16. IV.

gentilis Mg. Czernowitzer Au, an Baumstämmen, im ersten Frühjahr häufig. 12. IV. 13. IX.

Cynomyia Rob.-Desv.

mortuorum L. Überall gemein von April bis September. Brünn IX., Wranau 20. VII., Czernowitz 13. V., Bilowitz 20. IV.

Sarcophaga Mg.

haematodes Mg. Schreibwald 24. V.

atropos Mg. Wranau VIII.

carnaria L. Brünn V.—IX.; Wranau. Gemein.

albiceps Mg. Brünn VII., Wranau VIII.

- haemorrhoidalis* Mg. Wranau VII. VIII.
cruentata Mg. Czernowitz 31. V., 3. X.
haemorrhoea Mg. Gelber Berg 16. VI.
erythrura Mg. Czernowitz 17. V.
dissimilis Mg. Czernowitz.
nigriventris Mg. Czernowitz 17. V.
grisea Mg. Schimitz bei Brünn VI.
lineata Fall. Wranau 28. VIII., Hadyberg 31. VIII.
**agricola* Mg. Wranau VIII.
**setipennis* Rond. Czernowitz 6. und 23. VI.

Theria Rob.-Desv.

- muscaria* Mg. Auf Blüten. Czernowitz 15. VI.

Dexinae.

Phorostoma Rob.-Desv.

- **subrotunda* R.-D. Im mähr. Karst auf Blüten häufig. Josefstal, Wranau, Kathrein VII. VIII.

Dexia Mg.

- carinifrons* Fall. Überall gemein auf Blüten. Czernowitz 27. V., Josefstal 11. VIII., Wranau 6. VIII.
ferina Fall. Sowie die vorige Art auf Dolden, aber seltener. Bilowitz 3. VI., Josefstal nächst der Byčiskala 2. VII.
canina Fabr. Auf Blättern nahe dem Boden an schattigen, feuchten Stellen. Wranau 24. VI.
rustica Fabr. Auf Kompositen. Schimitz 28. VI., Obrzan 21. VI.

Mintho Rob.-Desv.

- praeceps* Scop. Die Art scheint selten. Ich fing sie beidemale an Fenstern. Brünn 17. IX., Wranau 1. IX.

Melania Mg.

- volvulus* Fabr. Auf großen Blättern, stets an nassen Stellen, neben kleinen Wasseradern, vereinzelt, aber nirgends fehlend. Czernowitz 28. VI., Říčkatal 9. VI., Josefstal 2. VII.

Thelaira Rob.-Desv.

- leucozona* Panz. Auf Blättern, häufig in der Czernowitzer Au 20. VI.; auch aus dem Josefstal 29. VII. und aus Wranau 17. VIII.

Nyctia Rob.-Desv.

- halterata* Panz. Straße zur Schweizerhütte im Josefstal, am Waldrand. 2. VII. Scheint sehr selten.

Melanophora Mg.*roralis* L. Czernowitz VI. Selten.**Morinia** Rob.-Desv.*nana* Mg. Im Grase, gemein. Czernowitz 20. V., Wranau 26. VII.

Tachininae.

Rhinophora Rob.-Desv.*inornata* Löw. Karthaus V. Selten?*atramentaria* Mg.*melania* Mg. Mit der vorigen Art im ersten Frühjahre und im Herbst auf den Blättern niedriger Gebüsch häufig. Czernowitzer Au und Gärten. 10. und 24. VI. 13. IX.**Leucostoma** Mg.*simplex* Fall. Im Grase und auf Laub sehr verbreitet und nicht selten. Czernowitz 13. IX., Wranau 7. VIII.**Clista** Mg.*foeda* Mg. Auf Blättern und dem Waldboden. Wranau 21. VII. Hier, im Walde gegen Autiechau, nicht selten.**Microsoma** Macq.*nigra* Macq. 2 ♂. Karthaus V.**Hyperecteina** Schin.*metopina* Schin. Auf niederen Büschen. Steinmühle bei Brünn. 9. V. Selten.**Degeeria** Mg.*selecta* Mg. Wranau VII. So wie die folgende Art selten.**albicincta* Zett. Josefstal 2. VII., Ochos 21. VI.**Macquartia** Rob.-Desv.*chalconata* Mg. Czernowitz 20. V. Auf Blüten.*grisea* Fall. Ochos 22. V., Czernowitz 20. V.*nitida* Zett. Im Grase. Karthaus V., Czernowitz 12. V., 11. VI.? *chalybeata* Mg. Czernowitzer Au. Auf Dolden. 26. V.**Polidea** Macq.*aenea* Mg. Czernowitz IX. Selten zu übersehen.**Clytia** Rob.-Desv.*rotundiventris* Fall. Josefstal VII. Sehr selten.*continua* Panz. Auf Achillea nicht selten. Czernowitz 20. V., Adamstal 9. VII.; Říčkatal 7. IX.*tephra* Mg. Czernowitz 25. V.*pellucens* Fall. Wranau 22. VII. Říčkatal 7. IX.

Melia Rob.-Desv.

albipennis R.-D. Auf einer Waldwiese im Zwittatal bei Obrzan (2. Tunnel) häufig. 2. VI.; Bysterz VI.

Siphona Mg.

cristata Fabr. Czernowitz 26. V.

geniculata Deg. Auf Blüten überhaupt, besonders auf Thymus häufig. Czernowitz 2. VI., Wranau 18. VII.

Thryptocera Macq.

exoleta Mg. Wranau VII.

crassicornis Mg. Řickatal 16. V.

Myobia Rob.-Desv.

fenestrata Mg. Auf den Blättern von Büschen. Czernowitz Gärten 31. V., Wranau VII.

inanis Fall. Czernowitz 10. VI., Josefstal, Wranau 17. VIII.

Leskia Rob.-Desv.

aurca Fall. Brünn; den genauen Fundort habe ich nicht notiert.

Miltogramma Mg.

conica Fall. Kumrowitz, Schwarzaufer, auf Achillea 7. VII.

**albifrons* Rond. Wranau VIII.

Metopia Mg.

leucocephala Rossi. Im Grase. Auf den Blättern niederer Sträucher, verbreitet, doch nirgends häufig. Czernowitz 5. VI., Bilowitz VI., Wranau VII.

Frontina Mg.

laeta Mg. Ich fing die Art im Jahre 1904 auf Doldenblüten um Wranau (Weg nach Schebrow) und im Kathreiner Tale häufig, habe sie aber seither nicht wieder getroffen. 6. VIII.

Phorocera Rob.-Desv.

(Chetogenea Rond.) *caesifrons* Macq. Auf dürrem Laub. Karthaus, Schreibwald oberhalb der Restauration 6. VIII.

assimilis Fall. Adamstal 5. VI., Wranau 11. VI. Vereinzelt.

(Doria Mg.) *concinata* Mg. Ich bekam die Art durch meinen Vater, der sie aus den Raupen des Seidenspinners erhielt. Brünn.

(Phorocera (R.-D.) *pumicata* Mg. Auf Blüten. Czernowitz 20. V. und 13. IX., Hadyberg 31. VIII.

**unicolor* Fall. Auf *Mentha silvestris*. Řickatal 7. IX.

pascuorum Rond. 1 Stück mit sehr verdunkelten Hinterschienen aus Karthaus 9. IV., 2 Exemplare mit deutlich braunen

Schienen aus dem Řičkatal bei Lösch 11. IV. Vereinzelt.
Auf dürrer Laub.

Guedia Mg.

distincta Schin. Auf einer Schonung bei Wranau, links von der Straße Brünn—Wranau; setzt sich mit Vorliebe auf frisch gefällte Bäume. 25. VIII.

Masicera Macq.

scutellata Rob.-Desv. Auf großblättrigen Pflanzen, an feuchten Stellen. Řičkatal 9. VI., Obrzan 13. VII.

ferruginea Mg. Adamstal VII.

sylvatica Fall. Josefstal 11. VIII.; ich zog sie auch aus *Saturnia pyri*, die Raupe stammte aus Adamstal.

Tachina Mg.

rustica Mg. Auf Doldenpflanzen überall verbreitet. Obrzan 13. VI., Wranau VII. VIII., Řičkatal 7. IX.

Exorista Mg.

vulgaris Fall. Czernowitz 12. V. und 10. IX. Bilowitz 12. VI., Wranau. Gemein.

confinis Fall. Czernowitzer Au 26. V.

dubia Mg. Schreibwald V.

vetula Mg. Auf Blättern. Schreibwald 30. IV.

festinans Mg. Czernowitz VI.

licorum Mg. Brünn (?)

polychaeta Macq. Josefstal 2. VII.

libatrix Panz. Auf Blättern. Schreibwald 24. V., Wranau VII.

**glirina* Rond. Wranau VII.

Epicampocera Macq.

succincta Mg. Josefstal 7. VIII. Selten.

Nemoraea Rob.-Desv.

pellucida Mg. Auf den Blättern von Büschen. Wranau 28. VII., Josefstal 11. VIII., Hadyberg 31. VIII.

strenua Mg. Auf Dolden. Wranau 6. VIII.

vagans Mg. Bilowitz V. Sehr selten.

radis Fall. Czernowitz 20. VI., Wranau VIII.

radicum Fabr. Häufiger als die vorige auf Blüten. Karthaus, Wranau 17. VIII., Josefstal.

(*Chetolyga* Rond.) *amoena* Mg. Schreibwald 2. VI.

quadripustulata Fabr. Auf dem Waldboden, auf Blättern mit der folgenden. Wranau VIII.

erythrura Mg. Kathreiner Tal, Wranau VII. VIII.

**venusta* Mg. Auf den Blättern der Büsche, welche die Straße Brünn—Wranau begrenzen, bei der letzten Steigung der Straße. Sehr selten. 11. VIII.

***Trixa* Mg.**

oestroïdea Rob.-Desv. Czernowitz IX. Sehr selten.

***Gonia* Mg.**

fasciata Mg. Schreibwald. Řičkatal bei Lösch auf *Salix purpurea*. 11. IV.

ornata Mg. (= *capitata* Deg. apud Schiner Fauna austr. I. 443). Auf dürrem Laub und auf dem bloßen Boden, auf *Draba verna*, stellenweise häufig. Czernowitz, Weg hinter den Gärten, Abhang der Weinberge 12. IV., Schreibwald 24. V., Obrawatal bei Schöllschitz 14. IV. Karthaus, Straße nach Rzečkowitz 9. IV.

capitata Deg. (= *trifaria* Zell. ap. Schiner). Auf Feldthymian häufig. Lateiner Berg 30. V., Wranau 13. und 23. VIII.

***Germaria* Rob.-Desv.**

ruficeps Fall. Wranau VIII. Scheint selten.

***Plagia* Mg.**

nigripalpis Rond. Wranau VII.

trepida Mg. Schreibwald 9. V.

curvinerris Zett. Czernowitz 5. VI.

ruralis Fall. Czernowitz 11. VI., Wranau.

***Zophomyia* Macq.**

temula Scop. Auf Dolden, in manchen Jahren und stellenweise häufig. Czernowitz 13. VI., Obrzan—Bilowitz 3. VI., Obrawatal 31. V.

***Olivieria* Rob.-Desv.**

lateralis Fabr. Im Grase, an trockenen Stellen, häufig. Kumrowitz, Bahndamm 27. VI., Wranau 29. VII., 12. VIII.

***Demoticus* Macq.**

plebeius Fall. Karthaus 23. VII. Selten.

frontatus Boh. Řičkatal 7. IX.

***Gymnochaeta* Rob.-Desv.**

viridis Fall. An Baumstämmen. Czernowitz 26. IV., Steinmühle bei Brünn 1 ♀ 9. V. Sehr selten.

***Micropalpus* Macq.**

comptus Fall. Auf blühendem Thymian, stellenweise häufig.

Schreibwald 24. V., Josefstal 2. VII., Wranau 17. VIII.,
Řičkatal 7. IX.

**frater* Rond. Auf niederen Blüten, ziemlich häufig im mähr.
Karst. Josefstal 2. VII., Kathrein, Wranau 23. VII., 2. IX.

Echinomyia Dumér.

(*Fabricia* R.-D.) *ferox* Mg. Auf *Thymia*, *Mentha* häufig in
unserem Waldgebirge. Wranau 19. VII., 17. VIII.

(*Echinomyia* = *Peleteria* R.-D.) *tesselata* Fabr. Auf Dolden,
überall, doch immer vereinzelt. Schreibwald 24. V., Czernowitz
13. IX., Wranau 6. und 17. VIII.

ferina Zett. Josefstal 29. VI., Wranau 17. VIII.

(= *Tachina* Br.-Bgst.) *grossa* L. Auf Dolden in unserem Wald-
gebirge in manchen Jahren häufig. Wranau 20. VII. und
2. VIII., Josefstal 7. VIII.

fera L. Überall gemein, auf Dolden. Schreibwald 24. V.,
Josefstal 4. VIII., Hadyberg 31. VIII.

magnicornis Zett. Bei uns die gemeinste Art. Wranau 18. VII.,
25. VIII., Řičkatal 9. VII., Ochos 22. V., Schreibwald 24. V.
(= *Servillia* R.-D.) *lurida* Fabr. Auf dürrem Laub; Schreib-
wald 29. IV. Selten.

ursina Mg. Schreibwald V.

Phaninae.

Uromyia Mg.

curvicauda Fall. Auf niederen Pflanzen. Wranau VII.

Phania Mg.

rittata Mg. Setzt sich auf den Waldboden in der Nähe von
Gebüsch. Wranau VIII.

obscuripennis Mg. Wranau 5. VII. Wie die vorige sehr selten.

Ocypterinae.

Ocyptera Latr.

pilipes Löw. Kathreiner Tal 23. VII. Selten.

brassicaria Fabr. Überall auf Blüten, besonders auf Thymian,
immer nahe dem Boden. Czernowitz 6. VII., Wranau 29. VII.,
13. VIII., Josefstal, Hadyberg 3. X.

cylindrica Fabr. Mit der vorigen. Wranau 27. VII., Řičkatal
7. IX., Gelber Berg 9. IX.

pusilla Mg. Nur vom Damm der Ferdinands-Nordbahn bei
Kumrowitz, hier häufig. 30. VI.

Gymnosominae.

Cistogaster Latr.

globosus Fabr. Wranau 17. VIII. Auf Achillea. Selten.

Gymnosoma Mg.

rotundata L. Auf Blüten sehr häufig. Czernowitz 24. V. bis IX., Wranau 17. VII. und 13. VIII., Schreibwald 24. V.

nitens Mg. Seltener als die vorige. Kumrowitz, Bahndamm 23. VI. und 8. VII.; Obrawatal 31. V.

Phasinae.

Syntomogaster Schin.

viduus Egg. Im Grase. Czernowitz 8. VI., Wranau VII.

**convexus* Zett. Kumrowitz 27. VI.

Xysta Mg.

holosericca Fabr. Auf Doldenblüten, verbreitet. Josefstal 2. VII., Wranau.

Phasia Latr.

analis Fabr. Im Jahre 1902 massenhaft auf Dolden in der Czernowitzer Au mit der folgenden Art; seither treffe ich sie nur einzeln an. Czernowitz 1. VII., Obran 18. VI., Schreibwald 30. VI., Wranau VIII., Hadyberg 31. VIII.

crassipennis Fabr. Czernowitz 1. VII., Josefstal 2. VII., Wranau 17. und 26. VIII.

Allophora Rob.-Desv.

hemiptera Fabr. Zwittatal unterhalb des Novyhrads VIII.; Josefstal nächst der Schweizerhütte 28. VII., 11. VIII.; Bilowitz 3. VI. Auf Dolden wie die folgende. Stellenweise.

obscuripennis Mg. Josefstal nächst der Schweizerhütte. 7. VIII.

aurigera Egg. Auf *Mentha silvestris*. Říčkatal 7. IX.

muscaria Fall. Auf Blüten. Říčkatal 7. IX.

cinerea Fabr. Wranau VIII. Selten.

obesa Fabr. Czernowitz 27. V.

umbripennis Mg. Říčkatal 16. V.

semicinerea Mg. Auf Kompositen, stellenweise häufig. Karthaus V., Kumrowitz, Czernowitz VI., Wranau VII., Říčkatal 6. IX.

pusilla Mg. Czernowitz 20. V., selten.

Platypezidae.

Platypeza Mg.

atra Fall. Wranau 7. VIII.; Czernowitzer Au, auf Weidenblättern, 19. V. Selten.

**modesta* Zett. Nur 2 Stück auf den Blättern eines Hartriegelstrauches (*Corn. sanguineus*), wo sie mit *Scatophaga lutaria* und *Polyetes lardaria* lebte. Die frischen Stücke sind durch lebhaft rote Augen ausgezeichnet. Czernowitzer Au 1. X.

Pipunculidae.

Pipunculus Latr.

sylvaticus Mg. Czernowitzer Au 10. IX., Wranau 26. VII.

**ater* Mg. Wie die beiden folgenden Arten unzweifelhaft aus der Umgebung Brünns; den genauen Fundort habe ich nicht notiert. Brünn VIII. IX.

**fuscus* Zett. Brünn.

**geniculatus* Mg. Brünn VIII. IX.

**opacus* Zett. Wranau 3. VIII.

**terminalis* Thoms. Wranau VIII.

**pulchripes* Thoms. Wranau VIII.

Syrphidae.

Syrphinae.

Bacha Fabr.

elongata Fabr. Auf den Blättern niederer Sträucher und im Grase, bei uns nicht sehr häufig. Czernowitz 6. V., Wranau VII.

var. *sphegina* Mg. Czernowitz 5. VI.

Ascia Mg.

podagrica Fabr. Wie die folgenden Arten auf Blüten. Wranau 16. VII. und 23. VIII.

dispar Mg. In Wiesen auf Blüten. Czernowitz 5. VI.

floralis Mg. Czernowitz 10. VI., Wranau 17. VIII.

quadripunctata Mg. Czernowitz 26. IV.

Xanthogramma Schin.

citrofasciata Deg. An Waldrändern im ersten Frühjahre. Czernowitz 12. V., Karthaus 10. V.

ornata Mg. Auf niederen Blüten und Blättern. Czernowitz 20. V., Bilowitz, Josefstal 20. V., 2. VII.

Melithreptus Löw.

strigatus Staeg. Wie die folgenden Arten zumeist auf Blüten.

Wranau VIII.

scriptus L. Czernowitz 12. V. und 13. IX., Karthaus 10. V.,

Wranau 17. VIII. Überall häufig.

dispar Löw. Czernowitz 2. VI., Wranau 16. VIII.

pictus Meig. Czernowitz 6. V.

menthastri L. Wranau VIII.

taeniatus Meig. Kathreiner Tal 23. VIII.

Didea Macq.

alneti Fall. Schiner gibt diese Art als Hochgebirgsart an. Ich

find sie auf Buchenblättern in Wranau 27. VII. und VIII.

Vereinzelt.

fasciata Macq. Auf Compositen mit der folgenden. Wranau

14. und 31. VIII.

intermedia Löw. Wranau 14. VIII.

Syrphus Fabr.

pyrastris L. Gemein auf Blüten. Říčkatal 9. VI., Wranau 23. VII.,

Josefstal 7. VIII., Czernowitz VI. IX. X.

var. unicolor Curt. Im Jahre 1903 neben der typischen Form

sehr häufig. Wranau 13. VIII.

glauceus L. Auf Dolden. Wranau 6. VIII., Josefstal 2. VII.

hilaris Zett. Říčkatal 9. VI. Vereinzelt.

venustus Meig. Czernowitz V. Selten.

macularis Zett. Schreibwald 16. IV., Czernowitz V.

tricolor Fall. Czernowitz 23. IX. Selten.

albobristatus Fall. Czernowitz 17. und 27. V.

annulipes Zett. Wranau 13. VII. Auf Blättern und Blüten.

arcuatus Fall. Wranau VII. VIII.

corollae Fabr. Czernowitz 28. VI., Wranau 3. VIII.

luniger Meig. Czernowitz 2. V. Wranau VII.

guttatus Fall. Czernowitz 2. IX.

nitidicollis Mg. Czernowitz 13. V. Bilowitz, Wranau VIII.

ribesii L. Czernowitz 15. V.—X., Schreibwald 30. IV., Wranau

VII. VIII. Überall gemein.

v. vitripennis Mg. Schreibwald 24. V., Wranau 17. VIII.

excisus Zett. Brünn(?)

auricollis Mg. Czernowitz VI.

umbellatarum Fabr. Josefstal 6. VIII.

balteatus Deg. Wranau VIII., Gelber Berg VI. Czernowitz, Karthaus. Allenthalben.

bifasciatus Fabr. Auf Blättern niederer Gesträuche, stellenweise häufig. Schreibwald 28. V., Řičkatal 9. VI., Bilowitz 3. VI., Czernowitz 20. V.

lineolu Zett. Wranau 25. VIII.

vittiger Zett. Bilowitz 5. VI., Wranau VII.

cinctellus Zett. Auf Blüten. Wranau VIII.

Melanostoma Schin.

hyalinata Fall. An Bächen und Tümpeln, auf Blättern. Josefstal 29. VII., Wranau VIII., Czernowitz IX.

barbifrons Fall. Wranau VII.

mellina L. Czernowitz 12. V., Wranau VII. VIII.

gracilis Mg. Czernowitz 13. V., Wranau VII. VIII.

Platycheirus St. Farg. und Serv.

manicatus Mg. (Fabr.) Nach Schiner im Hochgebirge. Czernowitz 20. V., Wranau 17. VIII.

albimanus Fabr. Czernowitz 1. V., Josefstal 14. V., Wranau VII.

scutatus Mg. Czernowitz 3 X.

clypeatus Mg. Wranau VII.

Chilosia Mg.

oestracea L. Eine dem Waldgebirge eigentümliche Art. Auf Dolden. Wranau 28. VII., 6. VIII., Josefstal 2. VII.

barbata Lw. Czernowitz 20. V., Bilowitz 13. VI., Kathrein 20. VII.

variabilis Panz. Kathrein 23. VII., Josefstal 29. VI.

melanopa Zett. Schreibwald 24. V., Josefstal 7. VIII.

antiqua Mg. Czernowitz 12. V., Ochos V.

scutellata Fall. Hadyberg 31. VIII.

pulchripes Löw. Josefstal 20. V.

carbonaria Egg. Czernowitz 12. V., 28. VI.

impressa Lw. Czernowitz 23. V., Wranau.

mutabilis Fall. Adamstal 14. V., Wranau.

canicularis Panz. Auf Dolden. Kathrein 12. VII., Wranau 14. VIII.

flavicornis Fabr. Nur 1 ♀. Scheint selten. Adamstal 27. V.

vernalis Fall. Schreibwald 16. IV. Obrawatal bei Schöllschitz. 14. IV. Auf *Salix purpurea*.

**viduata* Fabr. Auf den Blättern von Wasserpflanzen, auf Ranunculusblüten sehr häufig. Czernowitz 6. V., Josefstal 14. V.

* *flavipes* Panz. Josefstal 14. V.

* *Löwi* Beck. Czernowitz 12. V., Adamstal 14. V.

Leucozonia Schin.

licorum L. 1 ♂ aus der Au bei Czernowitz. Eine Hochgebirgsart!

Eriozona Forst.

syrphoides Fall. Wranau, auf dem Wege zur Kolonnade.
9. VIII. Scheint sehr selten.

Volucellinae.

Brachyopa Mg.

dorsata Zett. An Baumstämmen. Selten. Czernowitz 17. V.

bicolor Fall. Auf den Blättern von Buchen. Karthaus 17. V.

Rhingia Scop.

rostrata L. Wranau 24. VI.

Volucella Geoffr.

bombylans L. Stets an sehr sumpfigen Stellen. Häufig. Czernowitz 4. VI., Wranau 20. VII., Josefstal 2. VII.

pellucens L. Auf Blüten und Blättern, im gebirgigen Teile gemein, in der Ebene seltener. Czernowitz 31. V., Bilowitz 3. VI., Josefstal 29. VI., Wranau 23. VIII.

inflata Fabr. Ich erhielt diese Art durch Herrn Fachlehrer Landrok aus der Umgebung von Wischau.

xonaria Poda. Stellenweise. Kathreiner Tal 26. VIII., Czernowitzer Au 28. VI., Adamstal VII., Wranau 18. VII.

inanis L. Im Waldgebirge gemein, scheint der Ebene zu fehlen. Wranau, Kathreiner Tal 23. VIII.

Sericomyiinae.

Sericomyia Mg.

borealis Fall. An sehr sumpfigen Stellen der Czernowitzer Au 3. X. Nach Schiner nur im Mittelgebirge; ich besitze sie in zahlreichen Stücken vom Altvater.

Arctophila Schin.

mussitans Fabr. Auf den Blättern eines Brombeerstrauches auf einem Aushau in Wranau (Wald gegen Kathrein) 22. VIII. Nur 1 Exemplar.

Eristalinae.

Eristalis Latr.

sepulcralis L. Czernowitz, Fahrweg am Fuße der Weingärten.

2. VI. Nicht selten.

aeneus Scop. Czernowitz 8. IV.—VIII. Häufig.

apiformis Fall.

tenax L. Kumrowitz, Czernowitz 30. VI., Wranau VII. VIII.

Überall gemein.

v. hortorum Mg. Czernowitz 31. V., Wranau.

v. campestris Mg. Wranau.

intricarius L. Im ersten Seitentale auf dem Wege Wranau-

Jehnitz, an sumpfigen Stellen. Nur ♂ ♂. Wranau 17. VII.

arbustorum L. Czernowitz 1. V., Wranau VII. VIII. Überall gemein.

rupium Fabr. Wranau VII. VIII. Vereinzelt.

pertinax Scop. Auf Blüten, überall, doch immer vereinzelt.

Schreibwald 30. IV., Ochos 25. V., Josefstal 7. VIII.

Wranau VII.

nemorum L. Wranau VII. VIII.

horticola Deg. Czernowitz VII., Wranau VIII. Sehr vereinzelt.

Helophilus Mg.

floreus L. Auf Blüten, überall gemein. Czernowitz 23. V.,
Gelber Berg 16. VI., Wranau 18. VIII.

nigrotarsatus Schin. Auf Blüten, seltener als die vorige. Czernowitz 25. V., Josefstal 29. VI., Wranau.

trivittatus Fabr. Nicht so gemein wie *pendulus*, aber überall auf Blüten. Czernowitz 20. V., Hadyberg 21. VIII., Wranau 7. VII.

pendulus L. Im Grase, überall gemein. Schreibwald 28. V., Czernowitz 17. V., Wranau VII.

frutetorum Fabr. Mit der vorigen, nicht gerade selten, aber vereinzelt. Czernowitzer Au 15. V. und 22. VI.

Merodon Mg.

equestris Fabr. Schreibwald 28. V.

claripes Fabr. Schreibwald(?).

aberrans Egg. Bei Adamstal 9. VII. 1 Exemplar.

spinipes Fabr. Brünn.

Milesinae.

Tropidia Mg.

milesiformis Fall. Czernowitzer Au 26. V. und 20. VI. Nicht selten.

Spilomyia Mg.

saltuum Fabr. Auf niederen Blüten, vereinzelt. Wranau 14. VIII., Adamstal 27. VIII.

vespiformis L. Auf Eupatorium canabinum. Wranau 20. VII., Czernowitzer Au 27. V. und 24. VI.

apiformis Fabr. Wranau 18. VIII. Selten.

bombylans Fabr. An sumpfigen Stellen der Czernowitzer Au, setzt sich auf Blätter nahe dem Boden. 27. V., 24. VI.

speciosa Rossi. Auf Blüten und Blättern. Obrzan 13. VI., Schreibwald 2. VI., Bilowitz 3. VI. Selten.

Xylota Mg.

segnis L. Auf den Blättern niederer Gesträuche häufig. Czernowitzer Au 27. V., Josefstal 29. VI., Ochos 25. V.

lenta Mg. Auf den Blüten wilder Rosen. Czernowitz 20. V., Říčkatal 9. VI., Bilowitz 3. VI.

femorata L. Häufig neben Baumstrunken und auf Blättern nahe dem Boden. Czernowitz 13. V., Bilowitz 3. VI., Wranau, Kathrein VII.

curvipes Löw. Seltener als die vorige. Wranau 26. VII.

nemorum Fabr. Auf Blättern von Gesträuchen. Selten. Czernowitz, Gärten 27. VI.

florum Fabr. Auf großblättrigen Pflanzen vereinzelt. Josefstal 29. VI., Wranau 17. VIII.

abiens Mg. Czernowitz VI.

sylvarum L. Überall, neben Baumstrunken, auf Blättern, Czernowitz 27. V., Wranau 27. VII.

Syritta St. Farg.

pipiens L. Überall gemein. Czernowitz, Wranau V.—IX.

Brachypalpus Macq.

Meigenii Schin. Auf dürrem Laub. Schreibwald 16. IV.

Criorhina Macq.

fallax L. Am Kiriteiner Bach im Josefstal 17. VI., Wranau (Serpentinen) VI.

berberina Fall. Aus dem Říčkatal bei Lösche auf blühendem Crataegus, 16. V.

asilica Fall. Říčkatal, auf Lonicera, 16. V. 3 ♀ 1 ♂.

Eumerus Mg.

tricolor Fabr. Ich erhielt diese und die folgende Art durch meinen Vater; sie stammt aus Brünn.

sabulonum Fall. Brünn.

lunulatus Mg. Im Grase. Czernowitz 16. V., Wranau VI.

Chrysochlamys Rond.

cuprea Scop. Nach meinen Beobachtungen ebenso selten wie die folgende Art. Schreibwald VI.

? *nigrifrons* Egg.(?) Schreibwald VI.

Chrysotoxinae.

Orthoneura Macq.

brevicornis Löw. Im Grase, nicht häufig. Czernowitz 12. V., Ochos 22. V.

**plumbago* Löw. Wranau 12. VI.

Chrysogaster Mg.

metallinus Fabr. Im Grase, nicht selten und verbreitet, aber nicht so gemein wie *viduatus*. Karthaus 17. V., Czernowitzer Au V., Wranau VII.

viduatus L. Auf sumpfigen Wiesen im Grase, massenhaft. Czernowitz 27. V., Karthaus V.

cocmeteriorum L. Nicht sehr häufig. Auf Blüten. Wranau 24. VII.

Pipiza Fall.

quadrinaculata Panz. Bilowitz 17. V., Ochos 22. V.

festiva Meig. Czernowitz 12. VI., 3. X., Wranau 14. VIII.

bimaculata Meig. Josefstal 14. V., Wranau VII.

vitripennis Meig. Josefstal 20. V.

carbonaria Meig. Bilowitz 12. VI.

Pipizella Rond.

virens Fabr. Karthaus 10. V., Czernowitz V. Gemein.

Heringia Rond.

**Zetterstedti* Rond. Karthaus 10. V.

Paragus Latr.

tibialis Fall. Auf trockenen Grasplätzen, wie die folgenden im allgemeinen recht selten. Wranau 7. VIII.

lacerus Löw. Karthaus 10. V.

bicolor Fabr. Wranau VIII., Kumrowitz (Bahndamm) 6. VII.

Chrysotoxum Mg.

fasciolatum Deg. Auf Blättern und Blüten, immer vereinzelt,

- doch nicht selten in unseren Waldgegenden. Bilowitz 12. VI., Wranau 22. VII., Josefstal 11. VIII.
- arcuatum* L. Auf Blüten, selten. Czernowitz 23. V.
- sylvarum* Mg. Schreibwald 24. V.
- intermedium* Mg. Auf Blättern. Wranau 25. VII., Říčkatal 6. IX.
- bicinctum* L. Auf Blüten, stellenweise häufig. Czernowitz 28. VI., Wranau 6. VIII., Josefstal 11. VIII., Říčkatal 7. IX.
- festivum* L. Czernowitz 31. V., Wranau VII.
- vernale* Löw. Auf Blättern niederer Gesträuche, bei uns gemein. Josefstal 14. V., Ochos 22. V., Bilowitz 17. V., Schreibwald 24. V.
- octomaculatum* Curt. Seltener als die folgende Art. Josefstal 2. VII., Czernowitz 20. V., Wranau 30. VII.
- elegans* Löw. Auf Blüten und auf Blättern häufig. Bilowitz 3. VI., Schreibwald 28. V., Wranau 17. VIII., Hadyberg 31. VIII.

Microdoninae.

Microdon Mg.

- mutabilis* L. Czernowitz 17. V. Selten. Wiesen im Říčkatal 27. V. Nicht selten.
- devius* L. In Wiesen, stellenweise häufig. Schreibwald 2. VI. Czernowitz 11. VI., Bilowitz—Ochos 22. V.

Cerinae.

Ceria Fabr.

- conopsoides* L. An Pappelstämmen, auch auf Blättern, stellenweise, im allgemeinen selten. Czernowitzer Au 22. und 31. V., Bilowitz 3. VI.
- subsessilis* Latr. Von einem Weidenstamme mit *Xylota femorata*. Czernowitzer Au. 13. V.

Conopidae.

Myopinae.

Dalmannia Rob.-Desv.

- punctata* Fabr. Im Grase, sehr vereinzelt. Czernowitz 13. V., Karthaus 17. V.
- marginata* Mg. Im Grase der Czernowitzer Au 11. V.

Myopa Fabr.

- buccata* L. Auf Blüten; sehr verbreitet und ziemlich häufig. —

Schreibwald 24. V., Czernowitz 1. V., Ochos 22. V., Adamstal 6. VII., Karthaus 10. V.

testacea L. Steinmühle bei Brünn 9. V.

***Sicus* Scop.**

ferrugineus L. Allenthalben auf Blüten. Josefstal 2. VII., Wranau 21. VII., 6. VIII.

***Occemyia* Rob.-Desv.**

atra Fabr. Im Grase und auf Blüten. Kumrowitz 8. VII., Wranau VII.

? *pusilla* Mg. Wranau VII.

***Zodion* Latr.**

cinereum Fabr. Auf Blüten, sehr vereinzelt. Czernowitz 12. VI., Adamstal 9. VII. und 3. X.

Conopinae.

***Conops* L.**

capitatus Löw. Auf *Mentha sylvestris*. Říčkatal 6. IX.

coronatus Rond. Auf Blüten. Wranau 23. VIII.

scutellatus Mg. Wranau 6. und 25. VIII., Říčkatal 7. IX.

vesicularis L. Auf den Blättern niederer Pflanzen. Sehr vereinzelt. Josefstal 17. VI., Říčkatal 9. VI.

quadrifasciatus Deg. Wranau VIII.

strigatus Mg. Wranau VIII. Seltener als die nachfolgende.

flavipes L. Auf Blättern nahe dem Boden, im Grase. Josefstal 2. VII., Kathrein, Wranau 13. VIII., Říčkatal 7. IX.

***Physocephala* Schin.**

nigra Deg. Auf Pflanzenblättern. Äußerst selten. Czernowitzer Au. 23. V.

rufipes Fabr. Mit der folgenden Art auf Blüten und Blättern. Wranau 17. VIII.

vittata Fabr. Kathreiner Tal 19. VIII. Selten. Obrawatal 31. V.

Lonchopteridae.

***Lonchoptera* Mg.**

lutea Panz. In feuchten Wiesen wie die folgenden Arten, häufig. Czernowitz 3. V., Bilowitz 8. VI., Wranau VII.

lacustris Mg. Wranau VII., Czernowitz 28. IV. und 3. X.

tristis Mg. Czernowitz 2. V. und 3. X., Bilowitz 8. VI.

Index.

	pag.		pag.
Acanthiptera Rond.	210	Camarota Mg.	203
Acidia Rob.-Desv.	205	Campicnemus Wlk.	198
Actina Mg.	189	Caricera Rob.-Desv.	209
Agromyza Fall.	208	Carphotricha Löw.	206
Agromyzinae	208	Ceratomyza Schin.	208
Allophora Rob.-Desv.	220	Ceria Fabr.	223
Andrenosoma Rond.	194	Cerinae	228
Anthomyia Mg.	210	Chilosia Mg.	223
Anthomyzinae	209	Chelipoda Macq.	197
Anthrax Scop.	191	Chelisia Rond.	209
Arctophila Schin.	224	Chetogena Rond.	216
Argyra Macq.	199	Chloropinae	203
Argyromoeba Schin.	191	Chlorops Mg.	204
Aricia Rob.-Desv.	211	Chortophila Macq.	210
Ascia Mg.	221	Chrysochlamys Rond.	227
<i>Asilidae</i>	193	Chrysogaster Mg.	227
Asilinae	194	Chrysomyia Macq.	189
Asilus Löw.	195	Chrysopila Macq.	195
Atherix Mg.	195	Chrysops Mg.	190
Azelia Rob.-Desv.	210	Chrysotoxinae	227
		Chrysotoxum Mg.	227
Bacha Fabr.	221	Chrysotus Mg.	199
Berinae	189	Cistogaster Latr.	220
Beris Latr.	189	Clista Mg.	215
Blepharoptera Löw.	200	Clytia Rob.-Desv.	215
<i>Bombylidae</i>	191	Coenomylia Latr.	189
Bombylius L.	191	<i>Coenomylidae</i>	189
Borborinae	200	Coenosia Mg.	209
Borborus Mg.	200	<i>Conopidae</i>	229
Brachyopa Mg.	224	Conopinae	229
Brachypalpus Macq.	226	Conops L.	229
		Cordylura Fall.	209
Calliphora Rob.-Desv.	213	Cordylurinae	209
Calobata Mg.	205	Criorhina Macq.	226

	pag.		pag.
Cynomyia Rob.-Desv.	213	Fabricia Rob.-Desv.	219
Cyrtoma Mg.	196	Frontina Mg.	216
Cyrtoneura Macq.	212		
Cyrtopogon Löw.	193	Gaedia Mg.	217
		Geomyza Fall.	202
Dalmannia Rob.-Desv.	228	Geomyzinae	202
Dasyphora Rob.-Desv.	212	Germaria Rob.-Desv.	218
Dasygogoninae	193	Gitona Mg.	202
Degeeria Mg.	215	Gonia Mg.	218
Demoticus Macq.	218	Graphomyia Rob.-Desv.	213
Dexia Mg.	214	Gymnochaeta Rob.-Desv.	218
Dexinae	214	Gynnopa Mg.	204
Dialineura Rond.	192	Gymnophora Macq.	199
Diaphorinae	199	Gymnopternus Löw	198
Diastata Mg.	202	Gymnosoma Mg.	220
Didea Macq.	222	Gymnosominae	220
Dioctria Mg.	193		
<i>Dolichopidae</i>	197	Haematopota Mg.	189
Dolichopinae	197	Helomyza Fall.	200
Dolichopus Latr.	198	Helomyzinae	200
Doria Mg.	216	Helophilus Mg.	225
Drosophila Fall.	202	Herina Rob.-Desv.	207
Drosophilinae	202	Heringia Rond.	227
Dryomyza Fall.	201	Hexatoma Mg.	189
Dryomyzinae	201	Hilara Mg.	196
		Holopogon Löw	193
Echinomyia Dumér	219	Homalomyia Bouché	210
Echthistus Löw	195	Hybos Mg.	195
Elachiptera Macq.	204	Hybotinae	195
Elgiva Mg.	202	Hydrellia Rob.-Desv.	203
<i>Empidae</i>	195	Hydrophoria Rob.-Desv.	210
Empinae	196	Hydrophorinae	198
Empis L.	196	Hydrophorus Whlb.	198
Ensina Rob.-Desv.	206	Hydrotæa Rob.-Desv.	211
Ephippium Latr.	188	Hypereteina Schin.	215
Ephydrinae	203	Hylemyia Rob.-Desv.	210
Epicamocera Macq.	217	Hypophyllus Löw	198
Epitriptus Löw	194		
Eriozona Forst.	224	Itamus Löw	194
Eristalinae	225		
Eristalis Latr.	225	Laphria Mg.	193
Eumerus Mg.	227	Laphrinae	193
Eutolmus Löw	194	Lauxania Latr.	207
Eustalomyia Kow.	210	<i>Leptidae</i>	195
Exoprosopa Macq.	191	Leptis Fabr.	195
Exorista Mg.	217	Leptogaster Mg.	193

	pag.		pag.
Leptogastrinae	193	Muscidae acalypterae	200
Leptomyza Macq.	202	Muscidae calypterae	209
Leria Rob.-Desv.	200	Muscina Rob.-Desv.	212
Leskia Rob.-Desv.	216	Muscinae	212
Leucopis Mg.	208	Myennis Rob.-Desv.	208
Leucostoma Mg.	215	Myobia Rob.-Desv.	216
Leucozona Schin.	224	Myodina Rob.-Desv.	207
Limnia Rob.-Desv.	202	Myopa Fabr.	228
Limnophora Rob.-Desv.	210	Myopina Rob.-Desv.	209
Limosina Macq.	200	Myopinae	228
Lispe Latr.	209	Myospila Rond.	212
Lonchaea Fall.	207		
Lonchoptera Mg.	229	Nemopoda Rob.-Desv.	205
<i>Lonchopteridae</i>	229	Nemoraea Rob.-Desv.	217
Lophonotus Macq.	194	Nemotelus Geoffr.	187
Loxocera Mg.	205	Neurigona Rond.	197
Lucilia Rob.-Desv.	212	Nitellia Rob.-Desv.	213
		Notiphila Fall.	203
Machimus Löw	194	Notiphilinae	203
Macquartia Rob.-Desv.	215	Nyetia Rob.-Desv.	214
Madiza Fall.	205		
Masicera Macq.	217	Oecemyia Rob.-Desv.	229
Medeterus Fisch.	199	Ochthera Latr.	203
Melania Mg.	214	Ochthiphila Fall.	209
Melanophora Mg.	215	Ochthiphilinae	209
Melanostoma Schin.	223	Ocydromia Mg.	196
Melia Rob.-Desv.	216	Ocydrominae	196
Melithreptus Löw	222	Ocypterinae	219
Merodon Mg.	225	Odontomyia Mg.	188
Meromyza Mg.	203	Olivieria Rob.-Desv.	218
Mesembrina Mg.	213	Onesia Rob.-Desv.	213
Metopia Mg.	216	Ophyra Rob.-Desv.	211
Microdon Mg.	228	Opomyza Fall.	202
Mierodoninae	228	Orthonoura Macq.	227
Micropalpus Macq.	218	Ortalinae	207
Micropeza Mg.	205	Ortalis Fall.	208
Microsoma Macq.	215	Oscinis Latr.	204
Milesinae	226	Oxycera Mg.	188
Miltogramma Mg.	216	Oxyna Löw	206
Mintho Rob.-Desv.	214	Oxyphora Rob.-Desv.	206
Mochtherus Löw	194		
Morellia Rob.-Desv.	212	Pachygaster Mg.	187
Morinia Rob.-Desv.	215	Pachygastrinae	187
Mosillus Latr.	204	Pachymeria Steph.	196
Musca L.	212	Palloptera Fall.	207
<i>Muscidae</i>	200		

	pag.		pag.
Pamponerus Löw	195	Rhinophora Rob.-Desv.	215
Pangoninae	190	Rivellia Rob.-Desv.	208
Paragus Latr.	227		
Parydra Stenb.	203	Saltella Rob.-Desv.	205
Peleteria Rob.-Desv.	219	Sapromyza Fall.	207
Phania Mg.	219	Sapromyzinae	207
Phaninae	219	Sarcophaga Mg.	213
Phasia Latr.	220	Sarcophaginae	213
Phasinae	220	Sarginae	188
<i>Phoridae</i>	199	Sargus Fabr.	188
Phorocera Rob.-Desv.	216	Sauropus Löw	197
Phorostoma Rob.-Desv.	214	Scatella Rob.-Desv.	203
Phthiria Mg.	192	Scatophaga Mg.	200
Physocephala Schin.	229	Scatophaginae	200
Phytomyza Fall.	208	<i>Scenopinidae</i>	192
Piophila Fall.	205	Scenopinus Latr.	192
Piophilinae	205	Schoenomyza Hal.	209
Pipiza Fall.	227	Seiomyza Fall.	201
Pipizella Rond.	227	Seiomyzinae	201
<i>Pipunculidae</i>	221	Scyphella Rob.-Desv.	202
Pipunculus Latr.	221	Sepedon Latr.	202
Plagia Mg.	218	Sepsinae	205
Platycephala Fall.	203	Sepsis Fall.	205
Platycheirus St. Farg.	223	Sericomyia Mg.	224
Platypalpus Macq.	197	Sericomyinae	224
Platypeza Mg.	221	Servillia Rob.-Desv.	219
<i>Platypexidae</i>	221	Sicus Scop.	229
Platystoma Mg.	207	Silvius Mg.	190
Platystominae	207	Siphona Mg.	216
Ploas Latr.	192	Siphonella Macq.	204
Polidea Macq.	215	Sphaerocera Latr.	200
Polyetes Rond.	211	Sphenella Löw	206
Pollenia Rob.-Desv.	213	Spilogaster Macq.	211
Porphyrops Mg.	197	Spilographa Löw	206
Psila Mg.	204	Spilomyia Mg.	226
Psilinae	204	Stomoxys Geoffr.	213
Psilopus Mg.	198	<i>Stratiomyidae</i>	187
Pterospilus Rond.	196	Stratiomyinae	187
Ptiolina Staeg.	195	Stratiomys Geoffr.	188
Pyrellia Rob.-Desv.	212	Subula Mg.	189
		Sybistroma Mg.	198
Rhagoletis Löw	206	Sympyenus Löw	199
Rhamphomyia Mg.	196	Synarthrus Löw	197
Rhaphinae	197	Syntomogaster Schin.	220
Rhaphium Mg.	197	Syntormon Löw	197
Rhingia Scop.	224	Syritta St. Farg.	226

	pag.		pag.
<i>Syrphidae</i>	221	<i>Trixa</i> Mg.	218
<i>Syrphinae</i>	221	<i>Tropidia</i> Mg.	226
<i>Syrphus</i> Fabr.	222	<i>Trypeta</i> Mg.	206
<i>Systoechus</i> Löw	192	<i>Trypetinae</i>	205
<i>Tabanidae</i>	189	<i>Ulidia</i> Mg.	207
<i>Tabaninae</i>	189	<i>Ulidinae</i>	207
<i>Tabanus</i> L.	190	<i>Urellia</i> Löw	206
<i>Tachina</i> Mg., Br.-Bgst.	217, 219	<i>Uromyia</i> Mg.	219
<i>Tachininae</i>	215	<i>Urophora</i> Rob.-Desv.	206
<i>Tachydrominae</i>	197	 	
<i>Tanypezinae</i>	205	<i>Volucella</i> Geoffr.	224
<i>Tephritis</i> Latr.	206	<i>Volucellinae</i>	224
<i>Tetanocera</i> Fall.	201	 	
<i>Tetanocerinae</i>	201	<i>Xanthochlorus</i> Löw	197
<i>Teuchophorus</i> L.	199	<i>Xanthogramma</i> Schin.	211
<i>Thelaira</i> Rob.-Desv.	214	<i>Xylophagidae</i>	189
<i>Themira</i> Rob.-Desv.	205	<i>Xylota</i> Mg.	226
<i>Thereva</i> Latr.	192	<i>Xysta</i> Mg.	220
<i>Therevidae</i>	192	 	
<i>Theria</i> Rob.-Desv.	214	<i>Zodion</i> Latr.	229
<i>Thryptocera</i> Macq.	216	<i>Zonosema</i> Löw	206
<i>Trineura</i> Mg.	199	<i>Zophomyia</i> Macq.	218

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Czizek Karl

Artikel/Article: [Beiträge zu einer Dipterenfauna Mährens 182-234](#)